



DER CLUB IM
Stadtpark



Unsere Clubmeister 2025





**Das war der
Sommer 2025**

**... und das
wird der
Winter 25/26**

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des THC von Horn und Hamm

Und wieder ist ein Jahr vorbei. Während man sich noch an die ersten Frühlingstage erinnern kann und sich auf die bevorstehende Sommersaison gefreut hat, laufen nun schon wieder die Winterpunktspiele in unserer Traglufthalle und die Zeit ist geflogen.

Trotz der Schnelllebigkeit ist wieder einiges in unserem Club passiert.

Und das möchte ich gerne für euch zusammenfassen, ohne detailliert auf einiges einzugehen, was andere Vorstandsmitglieder auf den nächsten Seiten ausgiebiger und fundierter machen werden.

- 1. Tennis Damen sichern sich wiederholt die 2. Bundesliga;

- Endlich Licht für den Fußgängerbe-

reich in der Saarlandstraße. Nach unserem Antrag im letzten Jahr hat die Stadt schnell reagiert und wir haben nun eine Beleuchtung des Fußgängerwegs vor dem Club und entlang der Saarlandstraße;

- Aktuell kommt es zu Parkeinschränkungen in der Saarlandstraße aufgrund der Sanierungsarbeiten. Zu Beginn der Sommersaison im Frühjahr sollte alles durchgestanden sein;

- Unsere Warteliste für Neumitglieder umfasst mittlerweile über 600 Bewerbungen gegenüber ca. 105 Ausritten;

- Neues Orga-Team für Parties. Ergebnis, die erste blau-gold-Party-Nacht. Schön war's und danke an Lisa Markert und Nele Rohwer für die Orga;

- Neben diversen Turnieren haben wir beim Tennis mal wieder Clubmeisterschaften ausgetragen. Danke für die Orga Marcus Kröger;

- Neue Sponsoren. Mit Mundreich (Zentrum für zahnärztliche Chirurgie) haben wir einen weiteren Unterstützer gewonnen, der in erster Linie

die 1. Tennisherren unterstützt. Ein Teilziel haben wir in diesem Jahr mit dem Aufstieg in die Hamburg Liga erreicht – und es soll weitergehen.

- Ausweitung der Unterstützung: Mit Edeka Clausen in der Saarlandstraße und der Autovermietung Carisma haben wir zudem die Zusammenarbeit und Unterstützung intensivieren können, um Kosten für die Anmietung für Fahrzeuge oder Lebensmittel bei Turnieren oder Punktspielen zu reduzieren.

Vielen Dank an alle Mitglieder, Sponsoren, Spender, Mannschaftsführer/innen und Organisierende, die für die Weiterentwicklung eines Vereins sehr wichtig sind. Ohne euch wäre vieles schwieriger.

Ich wünsche nun allen, im Namen des gesamten Vorstands, eine schöne Vorweihnachtszeit, ruhige und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Allen THC HH Teams erfolgreiche „Winterspiele“.

Euer Vorstand

Unser langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied

Hajo Freytag 90 Jahre - Herzlichen Glückwunsch

Der Vorstand richtete zu diesem besonderen Ereignis einen kleinen Empfang aus. Mit dabei viele Weggefährten und heutige Vorstandsmitglieder.

Hajo hat die Geschichte des THC von Horn und Hamm e.V. entscheidend geprägt.

Von 1995 bis 2009 war er unser 1. Vorsitzender – und auch davor wie danach unverzichtbar, wenn es um wichtige Entscheidungen für den Club ging. In seine Amtszeit fielen große Veränderungen, etwa der Neubau und die feierliche Eröffnung des Kunstrasenhockeyplatzes im Jahr 2002. Unermüdlich und mit voller Überzeugung hat er sich dafür eingesetzt.

Hajo ist ein positiver, extrovertierter Mensch, der stets mitten im Leben stand, auf allen „Hochzeiten“ tanzte und an vielem interessiert war. Natürlich fällt es ihm heute schwer, sich mit den unvermeidlichen Begleitscheinungen des Alters abzufinden – aber wer sollte es ihm verdenken? Immerhin war er jemand, der voranging, Verantwortung übernahm und dabei oft eigene Befindlichkeiten zurückstellte.

Schon bevor er zu HornHamm kam, hatte er als Vorsitzender in Ellerbek wertvolle Erfahrungen gesammelt. Er war bestens vernetzt, erkannte Schwierigkeiten früh und hatte fast immer eine Lösung parat. Bei wichtigen Angelegenheiten lud er den Vorstand kurzerhand zu sich nach Hause ein. Besonders am Herzen lag ihm stets eine solide Finanzpolitik: Rücklagen mussten vorhanden sein, die Festgeldkonten gut gefüllt – und niemand konnte ihm etwas vormachen. Mit klarer Stimme setzte er sich für das ein, was ihm wichtig war.

Auch abseits des Vorstandslbens war Hajo ein Gewinn für jede Gesellschaft. Bei Feiern kam er schnell mit anderen Gästen ins Gespräch und be-



der Professor trocken antwortete: „Und – lebt sie noch?“

Hajo nahm kein Blatt vor den Mund und vertrat seine Meinung klar und meinungsstark. Zugleich verstand er es, Menschen zu begeistern und mitzunehmen. Damit hat er unseren Club entscheidend geprägt.

Eines allerdings ist ihm nicht gelungen – und vielleicht war das auch gut so: die Umbenennung des Clubs in „Der Club im Stadtpark“. Zwar ärgerte ihn das, doch heute ist der Zusatz Teil unseres Marketings – und damit am Ende doch ein Erfolg.

Und ja, irgendwann musste er auch hinnehmen, dass er im Tennis gegen Petra verlor – nachdem er zuvor jahrelang locker gewonnen hatte. Aber das tat seiner Lebhaftigkeit und seinem Engagement keinen Abbruch.

Hajo Freytag war und ist ein großer Gewinn für unseren Club. Wir danken ihm von Herzen und wünschen ihm noch viele glückliche Jahre an der Seite seiner Frau Petra.

Prosit, Hajo!



Mitgliederversammlung 2025

Datum: 22. Juli 2025
Ort: Hotel Holiday Inn, City Nord
Beginn: 19.14 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter, Marcus Neumann, eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und stellt die Tagesordnung vor. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und



damit beschlussfähig ist.

Als Protokollführerin wird Frau Larissa Trepte benannt.

Zu diesem Zeitpunkt sind 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 1.1 Gedenken – Ehrungen und Jubiläen

Marcus Neumann übergibt das Wort an die 2. Vorsitzende, Brigitte Karl.

Brigitte Karl gratuliert zunächst den Geburtstagskindern, die stolze 80, 85 und älter als 90 Jahre werden bzw. geworden sind, sowie dem anwesenden Werner Hamann auch noch einmal nachträglich zum 82. Geburtstag in der vergangenen Woche.

Geehrt werden außerdem anlässlich ihrer **25-jährigen Mitgliedschaft** mit einer silbernen Nadel Sabine Dafeld, Monika Frisch, Regina Gribel, Harry Gutowski, Christiane Kloes, Regina Schlage, Claus Wacker und Karin Zander.

Für ihre **30-jährige Mitgliedschaft** geehrt werden Andrea Besecke, Dietrich Borgmann, Hansjörg Reinauer, Sabine Reinauer.

Für ihre **40-jährige Mitgliedschaft** geehrt wird Kerstin Mgnussen.

Anlässlich ihrer **50-jährigen Mitgliedschaft** werden mit einer goldenen Nadel geehrt: Manuela Walter, Michael Stähr und Margret Simon.

Für ihre **60-jährige Mitgliedschaft** geehrt wird Ursula Borggräfe.

Für stolze **70 Jahre Mitgliedschaft** werden geehrt: Ulrich Kühnel, Hans-Jörg Lautenschläger.

Marcus Neumann erhält wieder das Wort und stimmt mit den Anwesenden ab, dass es für die 60- und 70-jährige Mitgliedschaft auch eine goldene Nadel geben sollte. Die Anwesenden sind damit einverstanden.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden



den über das abgelaufene Geschäftsjahr

Marcus Neumann berichtet über die Aktivitäten des Vorstandes. Der THC Horn Hamm hat kontinuierlich um die 1.800 Mitglieder. Die Warteliste füllt sich stetig und es wird bei der Neuaufnahme darauf geachtet, dass die demographische Entwicklung im Verein bei der Aufnahme neuer Mitglieder berücksichtigt wird und z.B. Lücken bei bestimmten Jahrgängen aufgefüllt

werden. Hilfreich für eine Aufnahme ist es, wenn man kein Anfänger ist, da die Trainingskapazitäten bereits am Limit sind.

Weiter berichtet er über die Verabschiedung der neuen Satzung sowie Platz-, Haus- und Spielordnung und dem Ruhestand des alten Platzwarts, Joachim Dreßen, nach 38-jähriger Tätigkeit.

Ein besonderes Highlight war zudem der Aufstieg der 1. Hockeydamen in die 2. Bundesliga, erstmalig in der Vereinsgeschichte. Somit spielten im Jahr 2024 jeweils ein Team aus dem Tennis- und Hockeybereich in der 2. Bundesliga.

Durch die Einführung der neuen Vereinsverwaltung Kurabu besteht für die Mitglieder nun die Möglichkeit, Einsicht in das Mitgliedskonto zu nehmen und Adressänderungen selbsttätig vornehmen zu können. Ebenso ist es möglich, über die Vereinsapp Termine/Veranstaltungen einzusehen und auch der Austausch von Mannschaften ist über die App möglich.

Er berichtet über die Kooperation mit Dazugehörigen e. V. sowie Hamburg Rugby, die für Jugendliche ein integratives Angebot haben, das auf unseren Plätzen angeboten wird. Ein Dank hierzu geht auch an Miriam Hamann, die durch ihre Stiftung das Projekt ebenfalls unterstützt.

Außerdem wurde die Jugendarbeit ausgebaut und durch ein neues Förderkonzept weiter vorangetrieben. Das WTA-Turnier konnte doch nicht bei uns durchgeführt werden, da der Veranstalter den Konzertplan des Stadtpark Open Air nicht einkalkuliert hat. Das Turnier wurde dann doch an den Rothenbaum verlegt und unsere Tennisdame, Johanna Silva, hatte die Möglichkeit daran teilzunehmen.

Marcus Neumann berichtet weiter über die vergangene Sommerabschluss-Party, die auch künftig etabliert werden soll und nicht nur von den Mitgliedern, sondern gerne auch von deren Freunden besucht werden darf. Auch für den außerplanmäßigen Wechsel der Gastronomie konnte kurzfristig eine Lösung gefunden werden, die bisher gut ankommt, was nicht zuletzt auch an der Erfahrung der neuen Gastronomen mit Vereinsgastronomie liegt.

Das Konzept ARGE Nord, welches sich mit den ungenutzten Plätzen

im Stadtpark beschäftigt, ist ganz gut vorangekommen, hängt jetzt aber an den zuständigen Behörden, sodass sich das Projekt noch 5 – 6 Jahre hinziehen könnte.



Monaten. Ziel ist es gewesen die sportlichen Interessen aller Mitglieder im Verein zu vertreten. Interessen der tennisspielenden Mitglieder sind Freizeittennis, Leistungstennis, aktives Vereinsleben, Mannschaftssport und Turniere.

Im Winter 24/25 waren für Horn Hamm 20 Mannschaften, darunter 4 Jugendteams, aktiv. Die Damen spielten in Regional- und Nordliga. In der Hamburg Liga spielten Damen 30 und 40 und Herren 30. Aufsteigen konnten Damen 30 und 40 und die Herren 50.

41 Mannschaften (14 Jugendteams) vertreten unseren Verein in diesem Sommer. Die 1. Damen spielten in der 2. Bundesliga. In der Regionalliga sicherten die Herren 75 die Klasse. Ebenso konnten die Herren 40 und 2. Damen sich in der Nordliga behaupten. In der Hamburg Liga spielen Damen 40, Herren 30, Herren 50, Herren 55, Herren 70 und Herren 80. Die Herren 55 haben sehr gute Chancen auf den Aufstieg in die Nordliga.

Unsere 1. Damen erreichte in diesem Sommer die beste Platzierung in ihrer Teamgeschichte mit Platz 5 in der 2. Bundesliga. Es konnten 26 Matches gewonnen werden. An vier Heimspieltagen konnte hochklassiges Tennis auf der Anlage gesehen werden. Die Konzeption für 2026 läuft bereits.

TOP 3 Bericht aus den Abteilungen

TOP 3.1 Tennis

Marcus Kröger berichtet über die Entwicklung der sportlichen Tennisprojekte in den vergangenen 12



werden und Jugendspieler sollen verstärkt eingebunden werden.

Spielerinnen und Spieler konnten viele erfreuliche Erfolge auf Turnieren feiern. Johanna Silva wurde Hamburger/Schleswig-Holsteinische Meisterin. Marcio Carvalho wurde Vizemeister. Paul Schorn gewann 2024 die Sommer Senioren Tour Nord, ein S1-Turnier in Hannover und er wurde Hamburger Vizemeister. Julian Tomasetti wurde Vizemeister bei den Hamburg Masters Open. Christiane Kaufolt gewann den Alstertal Seniors Cup und Marie Lynn Tiedemann gewann zweimal den Hollenstedt Cup.

Unsere Turniere Stadtpark Open und der Pfingst LK Cup entwickeln sich weiterhin positiv. Die Stadtpark Open konnten zum zweiten Mal in Folge den S1-Status behaupten. Beim LK-Turnier nahmen in diesem Jahr 106 Spielerinnen und Spieler teil. Bei beiden Turnieren kann ein wachsender Überschuss für die Vereinskasse erwirtschaftet werden.

2025 konnten 100 neue Mitglieder aufgenommen werden. Es stehen bereits wieder 400 Interessenten auf der Warteliste. Im Breitensport gibt es zahlreiche Angebote mit Horn Hamm Liga, DienstagsRunde und Hopman Cup. Im Spätsommer soll ein Doppel- und Mixedturnier ausgetragen werden. Die Siegerin und der Sieger der Horn Hamm Liga erhalten künftig die Titel Clubmeisterin und Clubmeister.

In den kommenden zwei Jahren sollen die Projekte im sportlichen



lig die Kids Clinic beim ATP-Turnier am Rothenbaum. Hier trainieren die Profis mit den Kindern auf dem Centercourt. Die Jugendabteilung stellt 14 Mannschaften im Jugendbereich. Ein besonderes Highlight war hier die Anreise zu einem Punktspiel mit der Fähre nach Finkenwerder.

Bereich weiterentwickelt werden. Dazu gehört unter anderen die weitere Erhöhung der Trainingsqualität, die Einbindung von Jugendlichen in den Damen- und Herrenteams, die Förderung des Seniorenen-Leistungstennis, die Gewinnung von Projektförderern, umfassende Information auf verschiedenen Kanälen zu Tennisthemen und die schnelle Eingliederung von neuen Mitgliedern in das Vereinsleben. Marcus Kröger dankt allen Beteiligten und Förderern der Tennisprojekte.

TOP 3.1 Tennis-Jugend

Britta Erning berichtet über die Tennis-Jugend. Auf der Jugendversammlung sind vier Jugendliche in den Jugendausschuss und die beiden Jugendvorstände Tennis und Hockey gewählt worden, außerdem wurde die neue Jugendordnung vorgestellt und beschlossen. Weitere Aktivitäten waren wieder die Teilnahme Children for Champions am Rothenbaum, auch um Johanna Silva zu unterstützen, sowie erstma-



mals in der 2. Bundesliga gespielt haben und sogar im Budget geblieben sind. Videos von zwei Bundesliga Toren werden gezeigt und kommentiert. Einzigartig die Stimmung am eigenen Platz, auch beim letzten Spieltag in der 2. Bundesliga. Stimmung und Zusammenhalt sind beim Hockey immer gut, es gibt viele Mannschaftsabende und das jährliche Bad im Stadtparksee. Er bedankt sich auch bei Philipp Rademacher, der als Trainer eine gute Kombination aus Spaß und Leistung ermöglicht. Die 1. Herren sind wieder in die Oberliga aufgestiegen, hier steht ein Trainerwechsel an. Ab September wird Florian Reuß die 1. Herren übernehmen. Die 2. Herren sind nicht abgestiegen, hatten viel

Spaß und nehmen auch gerne Jugendliche auf. Hier werden zukünftige Sichtungstage eingerichtet. Auch die Freizeitmannschaften sind weiterhin aktiv und arbeiten am Aufstieg. Franziska Schöpper ist Europameisterin geworden!

TOP 3.2 Hockey-Jugend

Nele Rohwer stellt sich als Hockeyvorstand Jugend vor. Sie hat das Amt von Patrick Leitmont übernommen und berichtet über ihre Arbeit im Rahmen der Hockeyjugend. Sie etabliert einen regelmäßi-



TOP 3.2 Hockey

Raphael Neuburg stellt sich kurz vor und berichtet über Hockey (Erwachsene). Zunächst berichtet er über die 1. Hockeydamen, die erst-



gen Austausch mit den Trainern, bietet selbst Torhütertraining an und hat mit Yannick Mixdorf in den Container am Hockeyplatz für Ordnung gesorgt. Sie bedankt sich bei allen, die aktiv die Aktion Scheine für Vereine (Rewe) unterstützt haben. Eingelöst wurden diese für neues Sporthequipment, welches natürlich nicht nur für Hockey, sondern auch für Tennis zur Verfügung steht. Die Jugendmannschaften haben an vielen Turnieren teilgenommen, waren Ausrichter des Stadtpark-Cups auf dem eigenen Platz und trafen in Berlin auf unsere Nationalspieler. Sie bedankt sich für den Einsatz der Trainer und Betreuer, ohne die das alles nicht möglich wäre. Weiterhin werden über die Sichtungstage sorgfältig weitere Kinder/Jugendliche ausgewählt. Das Hockeyfest erfreut sich großer Beliebtheit, hier wird ein buntes Programm für Groß und Klein angeboten, ebenso eine Tombola und natürlich wird auch gegrillt.

TOP 3.3 Anlage

Harald Timpe berichtet über die Anlage und stellt die neuen Platzwarte noch einmal vor. Er bittet um Geduld, wenn die Plätze mal gesperrt sind. Es dauert, bis sich alles eingespielt hat, nachdem Joachim dies 38 Jahre lang gemacht hat. Er



richt der Rechnungsprüfer. Die vollzählig vorgelegten Unterlagen wurden stichpunktartig ohne Beantwortung geprüft. Es ist festzustellen, dass der Vorstand die Mittel des Vereins sorgsam und im Sinne des Vereinszweckes verwendet hat.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Rolf Kaufholt beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 11 Enthaltung.

Somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 7 Neuwahl des Vorstandes

Rolf Kaufholt übernimmt die Moderation zur Wahl des 1. Vorsitzenden und erklärt, dass die einfache Mehrheit entscheidet. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation. Er schlägt Marcus Neumann als 1. Vorsitzenden vor. Es gibt keine Gegenkandidaten.

TOP 7.1 1. Vorsitzender

Kandidat: Marcus Neumann
Abstimmungsergebnis: 41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Marcus Neumann nimmt die Wahl an.

TOP 4 Bericht des Vorstandes Finanzen

Stefanie Pohlkamp berichtet über die Finanzen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Kassenbestand erhöht werden, was hilfreich für die Liquidität ist. Die Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahr ist um 64% gestiegen. Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Überschuss von 36.016,64 Euro abgeschlossen. Die Budgetplanung für 2025 strebt ein ähnliches Ergebnis an.

TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Rolf Kaufholt bedankt sich für die gute Arbeit von Robin Keyser und Larissa Trepte. Er verliest den Be-



TOP 8.1 Tennis – Britta Erning TOP 8.2 Hockey – Nele Rohwer

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltung
Britta Erning (Tennis Jugend) und Nele Rohwer (Hockey Jugend) sind somit bestätigt.

Auf der Jugendversammlung wurde zudem eine neue Jugendordnung beschlossen, diese soll nun von der Mitgliederversammlung bestätigt werden. Auch diese Abstimmung erfolgt per Akklamation.

TOP 8.3 neue Jugendordnung

Abstimmungsergebnis: 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.
Die neue Jugendordnung ist somit einstimmig bestätigt.

TOP 9 Neuwahl der Rechnungsprüfer:

Dr. Kai Deneke stellt sich erneute zur Wahl.
Abstimmungsergebnis: 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.

Dr. Kai Deneke konnte an der Versammlung zwar nicht teilnehmen, bestätigte aber im Vorfeld, dass er die Wahl annehmen werde.

TOP 10 (Zusatz-) Anträge

Es liegen keine Zusatzanträge vor.

TOP 11 Verschiedenes

Marcus Neumann weist auf den bevorstehenden Hopman Cup hin, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum hat. Seinerzeit hat Karin Rustemeyer den Hopman Cup ins Leben gerufen. Marcus Neumann dankt Wiebke Sehm für die Weiterführung dieses Turniers.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Marcus Neumann schließt die Mitgliederversammlung um 21.02 Uhr.

Juhu erneuter Klassenerhalt in der 2. Bundesliga

Punktspielbericht Yasmin Münster 11.05.25

Unsere zweite Sommersaison in der 2. Bundesliga startete für uns mit einem Auswärtsspiel gegen Münster.

Los ging es für uns am Samstag um 12 Uhr, wo wir uns mit Steffi und Thomas trafen, um gemeinsam mit dem ausgeliehenen Bus nach Münster zu fahren. Jessica landete direkt in Münster, wo wir sie einsammelten.

Nach einer gemütlichen und entspannten Fahrt, kamen wir gut in Münster an und hatten dort die Möglichkeit, gemeinsam zu trainieren. Die Stimmung war gut und mit dem absolvierten Training stieg die Motivation und die Vorfreude für das erste Punktspiel immer mehr an.

Anschließend ging es für uns erstmal ins Hotel, um dort einzuziehen und uns vorzubereiten für das darauffolgende gemeinsame Abendessen. Wir fanden einen sehr süßen Italiener um die Ecke, mit

sehr gutem Essen und dem perfekten Ambiente um die ersten Vorpläne für das Spiel am nächsten Tag zu besprechen. Anschließend ging es für uns zurück ins Hotel indem wir den Tag beendeten.

Unseren Punktspieltag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück und einem darauffolgenden warm up auf der Anlage. Für den Punktspieltag reiste auch noch Rene an, womit unser Trainerteam mit Steffi und Thomas vollzählig war, der perfekte Start in die 2. Bundesligasaison!

Wir starteten mit folgender Aufstellung: Jessica, Johanna, Melania, Anna, Philippa, Yasmine und Helene.

Es ging um 11 Uhr los und wir konnten nach den ersten zwei Einzelrunden mit einem 5:1 das Punktspiel glücklicherweise schon für uns entscheiden. In den Doppeln konnten wir noch zwei Punkte einholen und somit mit einem 7:2 den ersten Sieg der Saison einfahren.

Anschließend fuhren wir alle ge-

meinsam Heim und versüßten uns den Tag noch mit einem Stopp bei McDonald's, denn der Sieges McFlurry durfte natürlich nicht fehlen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmal für die Unterstützung aller bedanken, die in Münster dabei waren!

Des Weiteren ein riesiges Dankeschön allen Mitgliedern, Sponsoren und Zuschauern, die uns über die ganze Saison hinweg tatkräftig unterstützt und angefeuert haben!

Yasmin Wagner

Matchbericht: Horn und Hamm vs. Kölner HTC

Am 16. Mai stand das zweite Bundesligaspiel gegen den Kölner HTC an. In der ersten Runde spielten Johanna Silva an Position 2, Anna Klasen an Position 4 und Yasmin Wagner an Position 6.

Alle Matches waren sehr eng und hart umkämpft. Johanna gewann 7:6, 7:5, während Anna und Yasmin ihre Spiele leider knapp verloren.

Damit stand es 1:2, und wir mussten aufholen.

In der zweiten Runde trat Aurora Zantedeschi an Position 1 für Horn und Hamm an. Nach einem harten Kampf verlor sie den ersten Satz 6:7 und den zweiten 1:6.

Jessica Bertoldo (Position 3) und Philippa Preugschat (Position 5) konnten beide wichtige Punkte für Horn und Hamm holen.

Nach den spannenden Einzeln stand es somit 3:3 und uns war klar, dass die folgenden Doppel entscheidend sein würden.

Wir mussten zwei der drei Doppel gewinnen, um den Sieg über Köln zu holen. Im dritten Doppel verloren Philippa Preugschat und Anna Klasen nur ganz knapp im Match-Tiebreak mit 6:4, 4:6 und 7:10. Das zweite Doppel konnte souverän den Punkt für Horn und Hamm einfahren mit 4:6, 7:5 und 10:8. Nun lag es am ersten Doppel, den entscheidenden Punkt zu holen.

Johanna Silva und Aurora Zantedeschi verloren den ersten Satz 4:6, kämpften sich aber stark zurück



KEIN ASS OHNE RISIKO...



Wir lieben mutige Aufschläge – auf dem Platz und in der Werbung.

Darum unterstützen wir das 1. Damen-Team. Weil Leidenschaft,
Präzision und der Wille zum Sieg auch unser Spiel bestimmen.

und gewannen den zweiten Satz nach einer spannenden Aufholjagd 7:5. Der alles entscheidende Champions-Tiebreak war extrem eng, aber Johanna und Aurora behielten die Nerven und sicherten Horn und Hamm mit 10:8 den Sieg.

Das war ein besonders wichtiges Match mit vielen knappen Ergebnissen, das wir auch dank unseres Heimvorteils für uns entscheiden konnten. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die zahlreiche Unterstützung unserer Mitglieder bedanken! Ein großer Dank geht außerdem an unsere Coaches Steffi, Thomas und René, die uns durch die engen Matches begleitet und ge-coacht haben.

3. PUNKTSPIEL – 18. Mai 25

Großflottbeker THGC vs. THC von Horn und Hamm

Am 18. Mai stand für uns das dritte Punktspiel der Saison an: Ein Auswärtsspiel gegen den Großflottbeker THGC.

In den Einzeln sind wir mit Aurora, Johanna, Melania, Anna, Phillipa und Helene angetreten.

Schon in der ersten Einzelrunde war richtig Spannung drin. Nach

drei engen Matches lagen wir knapp 2:1 vorne.

Auch die zweite Runde hatte es in sich! Super knappe Spiele. Zwei Matches mussten im dritten Satz entschieden werden. Leider lief es in den Championstiebreaks nicht ganz zu unseren Gunsten, denn wir haben alle drei Tiebreaks knapp verloren und somit stand es nach den sechs Einzeln 3:3.

Das Wetter war traumhaft mit Sonne und angenehmen Temperaturen, einfach perfektes Tenniswetter!

In die Doppel sind wir dann mit einer kleinen Änderung gegangen:

Da Aurora einen Flug erwischen musste, ist Yasmine im Doppel mit eingesprungen!

Nach den anstrengenden Einzeln und langen Runden, fehlte uns in den Doppeln ein wenig Energie.

Dennoch waren es gute Matches, in denen wir letztlich aber nur ein Spiel für uns gewinnen konnten. So mit ging das Spiel 4:5 ganz knapp an Großflottbek. Es war ein langer, anstrengender Punktspieltag, der genauso gut auch anders ausgehen können.

Insgesamt war es ein guter und langer Tag mit toller Stimmung, starkem Teamspirit und vielen engen Matches!

Helene

Auswärts beim SCC Berlin

Anfang Juni ging es für uns bereits am Freitag Richtung Berlin, um am nächsten Tag beim SCC aufzuschlagen.

Zu siebt startete die wilde Fahrt, vor Ort warteten Lieselotte und Melania schon im italienischen Restaurant auf uns. Gemeinsam ließen wir den Abend entspannt ausklingen, bevor wir am nächsten Tag bei schönstem Sonnenschein zum SCC fuhren.

Für mich war es besonders aufregend, da es mein erster Einsatz in der 2. Bundesliga war. Was ich nicht mehr missen möchte, sind die neuen Bälle, die zwischendurch

eingewechselt werden - herrlich!

Leider konnte ich keinen Punkt für die Mannschaft holen.

Neben mir kämpfte sich Philippa nach großem Rückstand stark zurück, verlor den CT aber knapp mit 7:10.

Auf dem Center Court konnte Melania nach einem großartigen Fight den CT mit 11:9 für sich entscheiden – starke Leistung! So stand es nach der ersten Runde 1:2.

In der zweiten Runde lief es weniger positiv. Anna musste krankheitsbedingt aufgeben, Helene verlor knapp, und Johanna kämpfte tapfer auf dem Center Court, doch nach einer langen Regenpause reichte es leider nicht ganz.

Zwischenstand 1:5.

Lieselotte sprang für Anna ein, und wir starteten direkt in die Doppel. Johanna und ich im ersten, Melania und Helene im zweiten, Philippa und Lieselotte im dritten Doppel.

Melania und Helene holten durch Aufgabe der Gegner unseren zweiten Punkt. Auf einmal setzte wieder starker Regen ein, sodass die Doppel in der Halle zu Ende gespielt werden mussten - zum Glück hatte der SCC genügend Hallenschuhe parat.

Nach beiden Doppelniederlagen stand es am Ende 2:7.

Dennoch blicke ich sehr positiv auf das Wochenende zurück - mit viel Teamgeist, guter Stimmung und schönen Erinnerungen.

Ich bin dankbar, Teil dieses großartigen Teams zu sein und freue mich auf die kommende Wintersaison.

Marie Tiedemann

Heimspiel Freitag, der 13. Juni

Der vorletzte Spieltag und es waren noch einige Punkte auf dem Weg zum Klassenerhalt zu holen.

Bei bestem Wetter im Stadtpark traten wir mit breiter Brust an.

Leider musste Anna ihr Match krankheitsbedingt aufgeben und auch die anderen Einzel fanden trotz großem Kampf ein unglückliches Ende, so dass es 1:5 nach den Einzeln hieß (1:3 Match Tiebreaks).

Doch wir ließen den Kopf nicht hängen und konnten in den Doppeln zwei wichtige Punkte ergattern.

Somit hatten wir uns für den letzten Spieltag auf Tabellenplatz 5 in eine gute Ausgangsposition, direkt hinter den heutigen Gegner Potsdam, gebracht.

Immerhin ging es am letzten Spieltag gegen den Tabellenzweiten und die Abstiegsplätze sind allesamt sehr eng zusammen, es blieb also spannend...

LG Janna

Spieltag gegen Bielefeld – 15.06.2025

Am letzten Spieltag der Saison stand für uns ein Heimspiel gegen den Tabellenzweiten, den Bielefelder TTC, auf dem Programm.

Und - wie sollte es auch anders sein - es wurde noch einmal richtig spannend, denn es ging um nichts Geringeres als den Klassenerhalt.

Unsere Ausgangssituation war in diesem Jahr zwar vergleichsweise gut, denn schon wenige Match-

punkte hätten gereicht, um den Verbleib in der 2. Bundesliga zu sichern.

Trotzdem war klar: Gegen den Tabellenzweiten werden wir um jeden Punkt kämpfen müssen. Die Bielefelderinnen traten erwartungsgemäß stark auf.

Obwohl sich Anna und Johanna in ihren Partien noch in den Satztiebreak kämpften, stand es nach der ersten Runde 0:3.

Kaum hatte die zweite Runde begonnen, machte uns dann das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Trotz des ungemütlichen Nieselregens hielten unsere Zuschauer tapfer durch und unterstützten uns lautstark weiter.

Doch als die Plätze schließlich völlig unter Wasser standen, war klar: Draußen ging nichts mehr.

Nach Absprache mit dem Oberschiedsrichter und unseren Gegnerinnen verlegten wir die Begegnung kurzerhand in die Verbandshalle – natürlich weiterhin mit tatkräftiger Horn-Hamm-Unterstützung!

Dort begann ein echter Krimi:

Nach abgewehrten Matchbällen konnte ich den ersten Punkt mit 14:12 im Matchtiebreak holen. Kurz darauf machte Melania den Klassenerhalt perfekt – ebenfalls nach einem nervenaufreibenden Match.

Trotz eines mit 6:0 verlorenen ersten Satzes kämpfte sie sich unter Abwehr von Matchbällen zurück und gewann schließlich 15:13 im Matchtiebreak.

Mit diesem zweiten Punkt war der Klassenerhalt endgültig geschafft!

In den anschließenden Doppeln konnten wir zwar keine weiteren Punkte mehr holen, doch das tat der Freude keinen Abbruch: Wir dürfen auch nächste Saison wieder in der 2. Bundesliga aufschlagen!

Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns während der gesamten Saison unterstützt haben – bei Sonne, Wind und Regen.

Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Anna Phillipa Preugschat



Zempel
HEIZUNG- TECHNIK
GmbH

**Ein gutes Klima.
Jedes Gebäude ist anders - Jeder Nutzer ist anders.**

**Individuell planen
und installieren:**

- Gas oder Fernwärme
- Decken-, Fußboden- oder Flächenheizung
- gewerblich genutzte Gebäude oder Wohnhäuser

Zempel Heizungstechnik GmbH
Wandsbeker Schützenhof 17a, 22047 Hamburg, Tel. +49 (0) 40 69 69 11 99
info@zempelgmbh.de

Saisonabschlussparty in Blau-Gold: Hockey und Tennis feiern gemeinsam

Wenn Tennis auf Hockey trifft, Funkeln auf Leidenschaft und Rhythmus auf Bewegung – dann weiß man: Es war „Blau-Gold“ beim THC Horn-Hamm. Am Samstag, 27. September 2025, öffnete die Perle ihre Türen für die große Saisonschlussparty – und die Clubmitglieder ließen es sich nicht nehmen, Blau und Gold wortwörtlich zu feiern.

Glanz, Tanz und Partylaune von Anfang an

Der Abend begann direkt strahlend – mit vielen Mitgliedern und über 100 Aperol als Freigetränk, den es für die Mitglieder zum Einstieg gab. Die Fotobox war ein Magnet: Überall blitzten Glitzer, Accessoires und strahlende Gesichter, während bunte Requisiten durch die Luft wirbelten und zahlreiche Erinnerungsfotos entstanden.

Dank der milden Temperaturen konnte auch die Terrasse den ganzen Abend über genutzt werden – perfekt, um unter freiem Himmel zu plaudern, frische Luft zu schnappen oder einfach die besondere Atmosphäre zu genießen.

Doch das Herzstück des Abends war die Tanzfläche. Besonders die 1. Damen des Hockeyteams erwiesen sich als wahre Stimmungsmacherinnen – mit großer Begeisterung stürzten sie sich ins Getümmel, zeigten Spielfreude in neuem Gewand und sorgten für mitreißende Tanzmomente.

Musik, Ehrungen & goldene Outfits

DJ Frank führte durch den Abend mit einem stimmigen Mix aus zeitlosen Klassikern und aktuellen Charts – Hits von „Dancing Queen“ über Spice Girls und Backstreet Boys bis hin zu den neuesten Partytracks fanden sich in seiner Playlist. So war für alle Generationen und Vorlieben etwas dabei. Die Tanzfläche blieb da nicht leer!

Ein besonderer Moment war die **Ehrung der Trainer des Jah-**

res: Im Hockey-Bereich wurde Nico, im Tennisbereich Steffi gefeiert – beide erhielten verdienten Applaus für ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre Unterstützung im Training und Mannschaftsleben.

Auch modisch wurde das Motto „Blau trifft Gold“ exzellent interpretiert. Viele Mitglieder erschienen in den Vereinsfarben, ergänzt durch goldene Akzente und Accessoires. Ein besonderes Highlight war das strahlende goldene Paillettenkleid eines Clubmitglieds, ebenso ein Clubmitglied im Anzug mit goldenen Fliege und goldenem Einstecktuch. Ihr habt das Motto definitiv gerockt!

Dank & Ausblick

Ein herzlicher Dank gilt DJ Frank, der mit seinem Ge-spür für Hits und Stimmungen die Tanzfläche befeuerte. Ebenso gebührt Iris, Thorsten, Mike, Stefan und dem gesamten Gastronomie-Team ein großes Lob – für die kulinarische Versorgung und Herzlichkeit sowie die allerschönste Deko in Blau-Gold. Und natürlich allen weiteren Helferinnen und Helfern (u.a. Robin und Larissa), die hinter den Kulissen dafür sorgten, dass dieser Abend reibungslos über die Bühne ging.

Ein riesiges Dankeschön auch an alle Mitglieder, die dabei waren und diese Nacht zu einer legendären gemacht haben! Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Party – auf noch mehr Glanz, noch mehr Tanz und auf euch: gemeinsam, vereint, blau-gold strahlend.

Lisa Markert



2. Damen im Sommer 25

Unsere Punktspiele waren in dieser Saison echt etwas Besonderes. Wir als zweite Damenmannschaft haben gegen Nordhorn, Lübeck und Blankenese gespielt. Drei wirklich starke, aber auch super faire und freundliche Teams.

Auf dem Platz wurde zwar hart gekämpft, aber der Umgang miteinander war immer respektvoll und angenehm.

Wir haben in jedem Spiel alles gegeben, uns gegenseitig unterstützt und als Team richtig gut zusammengespielt. Es war schön zu sehen, wie wir uns von Spiel zu Spiel weiterentwickelt haben.

Am Ende konnten wir unseren Rang in der Liga halten, worauf wir wirklich stolz sind, denn wir haben gezeigt, dass wir als Mannschaft zu-

sammenhalten und uns durchbeißen können.

Jetzt freuen wir uns schon auf die Wintersaison, auf neue Spiele, neue Herausforderungen und natürlich auf ganz viel Spaß zusammen auf und neben dem Platz.

Annika Jaray und Karina Kabajew



1. Herren Ziel Hamburg Liga erreicht!

Im Februar konnten mir mit der Firma Mundreich einen Sponsor gewinnen, mit dem wir dann anschließend gemeinsam das Ziel Hamburg Liga ins Visier nehmen konnten.

Dank guter Leistungen unserer bewährten Kräfte und Unterstützung von Spitzenspielern aus Schweden haben wir das Ziel Hamburg Liga erreicht.

Am 15. Juni begann die Mission Aufstieg mit einem Heimspiel gegen den Harburger Turnerbund.

Nach guten Leistungen konnten mit einem 6:3 den ersten Schritt ma-

chen. Die nächste Aufgabe konnte mit einem 9:0 bei ETV III souverän gelöst werden.

Am 12. Juli stand dann das Endspiel um den Sprung in die Hamburg Liga gegen die erste Vertretung des ETV an.

Wie so oft diesen Sommer sollte das Wetter ein Faktor sein.

Mehrere Schauer sorgten dafür, dass das Match teilweise in der Halle und erst weit nach Mitternacht beendet werden konnte. Dieses aber mit 5:4 erfolgreich!

Die größte Hürde war also genommen.

Am 6. September konnten wir dann mit einem souveränen 6:3 einen Haken das Ziel Hamburg Liga machen.

Das Team feierte den großen Erfolg anschließend noch ausgiebig auf dem Mühlenkampfest.

Herzlichen Dank an Teamkaptn Julian Tomasetti und unseren Sponsor Mundreich.

Die Planungen für die Hamburg Liga 2026 sind bereits angelaufen.



Tennis- sommer 2025:

Vorteil Horn Hamm!

Auch diesen Sommer wollten wir unsere Projekte im Tennisbereich weiterentwickeln. Heute blicken wir zurück auf den Tennissommer und schauen, was aus unseren Zielen und Vorhaben aus dem Frühjahr geworden ist.

Mannschaften: Spielmöglichkeiten in 41 Teams

Mit 41 Punktspielteams im Sommer bieten wir in Hamburg weiterhin mit die meisten Spielmöglichkeiten für unsere Mitglieder in Mannschaften an.

1. Damen: Beste Zweitligaison

Im letzten Jahr konnte die 2. Bundesliga auch durch passende Ergebnisse in einem anderen Spiel erstmals gesichert werden. Diesen Sommer konnte nun der nächste Schritt gemacht werden und die Saison einen Platz besser im Mittelfeld auf Platz 5 gesichert werden.

Nach einem Topstart mit zwei Siegen wäre mit etwas mehr Matchglück sogar noch etwas mehr drin gewesen. Neben den sportlichen Zielen war uns auch in dieser Saison wichtig, dass wir das Projekt im geplanten Budgetrahmen halten konnten.

Die Planungen für die Zweitligasaison 2026 sind bereits fast abgeschlossen. Mehr Infos dazu in der kommenden Clubzeitung.

Unsere 2. Damen konnten in der Nordliga einen guten Mittelfeldplatz erreichen und spielen auch 2026 hochklassig. Im Winter treten wir mit drei Damenteams in Regionalliga, Hamburg Liga und 2. Klasse an.



1. Herren: Mit Rückenwind vom Sponsor das Ziel Hamburg Liga erreicht

Im Februar konnten wir mit der Firma Mundreich einen Sponsor gewinnen, mit dem wir anschließend gemeinsam das Ziel Hamburg Liga ins Visier nahmen.

Dank guter Leistungen unserer bewährten Kräfte und Unterstützung von Spitzenspielern aus Schweden haben wir das Ziel Hamburg Liga erreicht. Die Planungen für die Hamburg Liga 2026 sind bereits angelaufen.

Topteams im Seniorenbereich: Herren 40 und 75 halten die Klassen - Herren 55 steigen in die Nordliga auf

Unsere Topteams in den Altersklassen spielen auch 2026 ganz oben mit.

Die Herren 75 spielen weiterhin Regionalliga, Herren 40 und 55 Nordliga. Damen 40, Herren 50, 70 und 80 spielen Hamburg Liga. Durch einen neuen Budgetposten können wir 2026 unsere Teams in Regional- und Nordliga besser unterstützen.

Turniere: Horn Hamm als guter Gastgeber bei Stadtpark Open und LK Turnier

291 Anmeldungen standen zum Meldeschluss der Stadtpark Open im System.

Ein Topwert, aber auch eine Herausforderung für Oberschiedsrichter, Stadtpark Open Supporters und Turnierleitung, die wir gemeinsam gemeistert haben in der wohl sonnigsten Woche des Sommers.

Die dieses Jahr sehr positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden geben uns Rückenwind für die Stadtpark Open 2026 und den Angriff auf die 300-Teilnehmer-Marke.

Beim LK Turnier haben wir Pfingstsonntag den regnerischen Tag des Jahres erwischt. Das Turnier musste auf den Pfingstmontag erweitert werden und konnte dann gut über die Plätze gebracht werden.

Das Turnier war deutlich überbucht und bot die Möglichkeit für Turniertennis auf den eigenen Plätzen für unsere Mitglieder.

Projektunterstützung aus der Mitgliedschaft

Sehr erfreulich: Zu den Stadtpark Open hat sich das Stadtpark Open Supporters Team gegründet. Das Helferteam hatte einen sehr großen Anteil an der gelungenen Ausrichtung des Turniers.

Mehr zum SOS-Team im Artikel von Lisa Sprecht Lisa oder mich gerne an, wenn Ihr Lust habt - auch im kleinen Rahmen - bei sportlichen Projekten mitzuwirken.

Freizeittennis: Clubturnier, Hopman Cup, Horn Hamm Liga, DienstagsRunde:

Neben dem Wettspielbetrieb in Punktspielen und auf Turnieren, bieten wir unseren Mitgliedern mit Formaten wie Horn Hamm Liga, Hopman Cup oder Dienstagsrunde zahlreiche Spielmöglichkeiten. Erstmals in diesem Jahr haben wir ein Doppel-Clubturnier ausgerichtet. 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben direkt für viele Matches und gut gefüllte Felder gesorgt.

Das Format Clubturnier wollen wir 2026 noch etwas weiterentwickeln. Es soll dann auch tatsächlich die schon für dieses Jahr angekündigte LK-Wertung bei Clubturnieren möglich sein.

Neumitglieder: 100 Neumitglieder sind jetzt Horn Hammar

Im Frühjahr durften wir 100 neue Tennismitglieder im Verein begrüßen. Auf zwei Infoterminen konnten wir den "Neuen" damals viel

über den Verein erzählen und die Anlage zeigen.

Viele Neuzugänge konnten wir anschließend auf der Anlage sehen, haben erste Punktspiele bestritten, haben in der Horn Hamm Liga andere Mitglieder kennengelernt oder an Veranstaltungen teilgenommen.

Bei der Auswertung der Austritte haben wir uns darüber gefreut, dass fast alle Neumitglieder weiterhin an Bord sind und bleiben.

Vielen Dank!

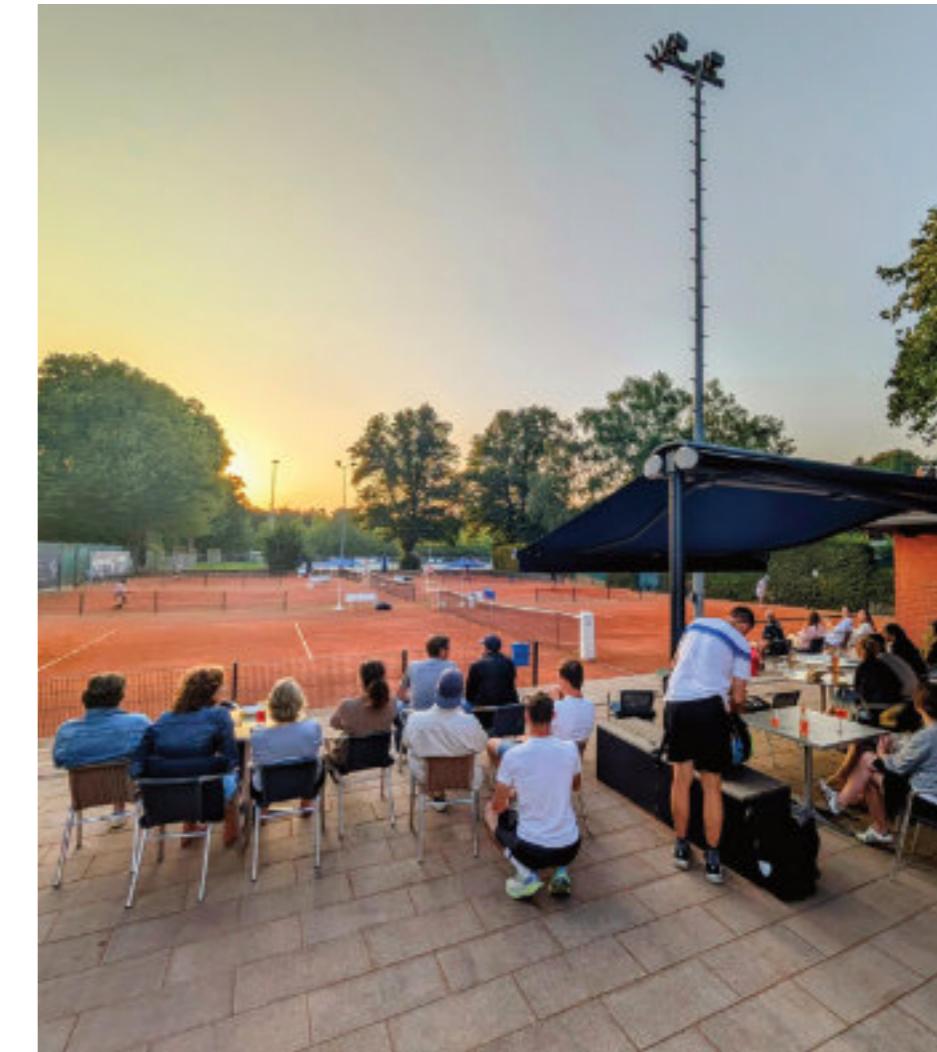
Bei vielen Projekten erhalten wir Unterstützung aus der Mitgliedschaft oder durch Sponsorings.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Vielen Dank auch an alle Angestellten des Vereins und die Trainerinnen und Trainer, die Euer Tennis weiterentwickeln und Euch bei den ersten Schritten auf dem Platz den Spaß am Tennis vermitteln.

Ein ganz großer Dank auch an unser neues Gastroteam für ein gutes und leckeres Premierenjahr.

Kommt gut und gesund durch den Tenniswinter

Euer Vorstand Tennis
Marcus Kröger



LK Turnier an Pfingsten: Hängepartie durch Schietwetter

Mit 115 Anmeldungen war unser LK-Turnier an Pfingstsonntag komplett aus- und überbucht. Gespielt wurde in den Konkurrenzen Damen, Damen 30, Damen 40, Herren, Herren 30, Herren 40 und Herren 50 – und besonders schön: Viele Teilnehmende kamen aus unserem eigenen Verein.

Trotz schlechtem Wetter haben wir am Sonntag über 60 Matches durchgezogen. Der Rest wurde am Pfingstmontag bei etwas besserem Bedingungen ausgespielt.

Ein großes Dankeschön an unser Helferteam und an Oberschiedsrichter Trond, die das Turnier auch bei Regen reibungslos möglich gemacht haben.



Neu in diesem Sommer:

Doppel-Clubturnier

Erstmals seit sehr vielen Jahren haben wir dieses Jahr ein Clubturnier ausgerichtet. Zum Neustart der Vereinsmeisterschaften suchten wir die Vereinsbesten im Doppel und Mixed.

68 Spielerinnen und Spieler liefern

sich spannende und meistens auch gutklassiges Matches an zwei Wochenenden. Im Nenngeld war direkt der Eintritt für die Clubparty enthalten. Dort zeigten einige Teilnehmende dann abends auch sehr gute Beinarbeit auf der Tanzfläche.

Der Verband ermöglicht ab 2026 LK-Wertung auf vereinsinternen Turnieren. Wir werden dann das Turnier ausweiten auf Einzelkonkurrenzen und es über mehrere Wochen laufen lassen.

Unsere Clubmeisterinnen und Clubmeister 2025:



Juniorinnen: Lina Meyer / Bony Zawistowski –
Vize: Pia Plüddemann / Philippa Brinkmann



Herren: Piet Brasse / Emil Dierkes –
Vize: Lars Roeder / Philipp Trauzettel



Damen: Janina Stade / Gabriela Tobler –
Vize: Claudia Brückner / Wiebke Sehm;
Anja Schlottmann / Nina Ruffing;
Christiane Kloes / Simone Schneider



Junioren: Mats Kröger / Maximilian Müller –
Vize: Till Brückner / Julius Gourdin



Herren 40: Jan Mewes / Sebastian Friedrich –
Vize: Richard Beiz / Jan Philipp Havemann



Herren 50: Marcus Neumann / Marc Brasse –
Vize: Thomas Doll / Michael Seitz

Mixed: Carina Bartels /
Richard Beiz –
Vize: Mette Kröger /
Marcus Kröger



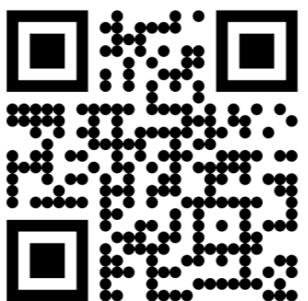
Am 3.10. haben wir an einem Nachmittag noch ein Mixedturnier für Jugendliche ausgerichtet. Hier siegten Bony und Maxi.



Unkomplizierter Service und Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich.

Wir stattet Dich jederzeit mit dem passenden Auto für Deine Bedürfnisse aus:
Von einem Tag bis zur Langzeitmiete ist bei uns alles möglich.

Für Mitglieder des THC HH gibt es bei uns 10% Rabatt auf die Anmietung.



20 Jahre Hopman Cup – Tradition wird digital

Im Jahr 2005 wurde der Hopman Cup in Anlehnung an die inoffizielle Mixed-Weltmeisterschaft von Harry Hopman von Karin Rustemeyer bei uns im Verein ins Leben gerufen.

Hier wird über mehrere Runden jeweils ein Herren- und ein Damen-Einzel sowie ein Mixed gespielt. Ab 2007 übernahm Andreas Kressner, gemeinsam mit Farsin, viele Jahre die Organisation des Turniers.

Im Jahr 2018 habe ich dann erst mal mithilfe der Unterlagen von Andreas – und als Team mit Marcus Neumann und Sibylle Wollschläger – das Turnier ausgerichtet. 20 Jahre später ist der Hopman Cup noch



immer ein echtes Highlight in unserem Verein und wir haben einige Paarungen dabei, die selber schon Jubiläum feiern könnten. Auch in diesem Jahr war die Nachfrage so groß, dass wir eine Warteliste einrichten mussten – die am Ende Gold wert war 😊

Mit 24 Paarungen war das Teilnehmerfeld komplett gefüllt und das Format konnte so gespielt werden wie vor zwanzig Jahren ausgedacht: Damit alle auf ihre Kosten kommen, wurde ein Turnierbaum entwickelt, der für alle Paarungen mindestens drei volle Runden Teilnahme verspricht. Erst danach geht es im K.-O.-Modus weiter.



Pünktlich um 9:00 Uhr versammelten sich alle bei bestem Wetter auf der Terrasse zur Auslosung. Dieses Jahr hatte ich mit meinem Partner Alex jemanden an der Seite, der uns endgültig ins digitale Zeitalter katapultierte, indem der gesamte Turnierablauf in einer eigens entwickelten App nachzuvollziehen war.

Auf dem Bildschirm konnten alle Teilnehmer die interaktive Auslosung live mitverfolgen. Bevor es dann auf die Plätze ging, erhielt jede Paarung ein Knoppers - morgens halb zehn in Deutschland :)



Aber nicht irgend-eins: Alle a u s g e - s t a t t e t mit QR-C o d e , ü b e r den j e d e s Team direkt Z u - g r i f f a u f Spiel-

plan und Gegner be- kam – in Echtzeit live verfolgbar. Jede Paarung konnte direkt nach dem Match seine Ergebnisse selber eintragen, sodass bereits wenige Minuten nach Ende jeder Runde die nächsten Gegner feststanden. Hopman Cup 2.0 sozusagen.

Als ein Spieler am Morgen noch kurzfristig ausfiel, konnten wir glücklicherweise zügig Ersatz finden. Auch andere Paarungen wurden in den letzten drei Tagen vor Start neu

LITTLE HOPMAN CUP

ANMELDEN

RUNDE 1 RUNDE 2A > HALBFINALE - FINALE

> HALBFINALE

> FINALE 🏆

> GRADENRUNDE

> HALBFINALE

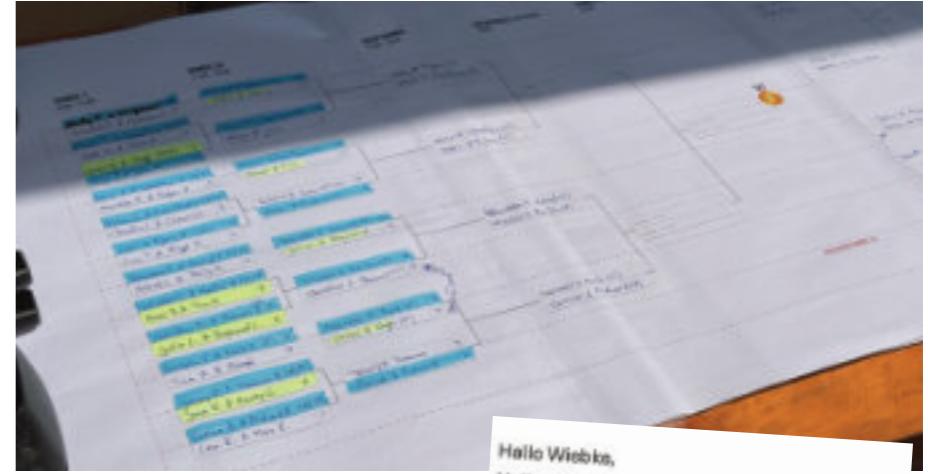
> FINALE 🏆

> RUNDE 2B

> HEBERUNDE

> FINALE 🏆

HEBERUNDE



zusammengewürfelt, fanden sich aber prima zusammen, als wäre es von Anfang an so geplant gewesen.

Nach drei Runden und gemeinsamer Mittagspause lichtete sich das Feld und es ging in Richtung Finalspiele. Durch das besondere Turnierformat gibt es traditionell vier Finals – was dafür sorgt, dass fast alle bereits ausgeschiedenen Teilnehmer als Zuschauer dabeibleiben. Stimmung garantiert!

Die Ergebnisse der Finalspiele:

- 🎾 Talentrunde: Marieke & Stefan Hanke siegten gegen Claudia Chmella & Claus Wacker
- 🎾 Nebenrunde: Annabell & Francisco gewannen gegen Linn & Frippe
- 🎾 Gnadenrunde: Jenny & Thomas setzten sich gegen Katrin & Sven-Oliver durch
- 🏆 Hauptrunde / Hopman Cup Sieger 2025: Zum zweiten Mal nach 2021 triumphierten Gaby & Stefan Lorenz – nach einem starken Finale gegen Vanessa & Daniel

Im Anschluss daran fand die Siegerehrung statt. Hier hatten wir uns anlässlich des 20. Jubiläums erstmals Pokale ausgesucht, die in Zukunft als Wanderpokale weitergebracht werden.

Der Abend ging noch in eine rauschende Party über. Man munkelte, dass einige so lange tanzten, bis es wieder hell wurde... 🇩🇪🕺

Auch wenn in der Woche vorher regelmäßig unplanbare Dinge passieren, macht es mir weiterhin großen Spaß, das Turnier auszurichten. Bis zum nächsten Jahr :)

Wiebke und Alex

Hello Wiebke,
Hello Alex,
ich möchte noch einmal ein sehr großes Dankeschön an euch richten, für die Organisation und die hervorragende Durchführung des diesjährigen Hopmann Cup. Das war meine zweite Teilnahme und es war wieder ausgesprochen schön. Obwohl es ja etwas holprig für mich anlief, wegen der spontanen Absage meines Spielpartners, habt ihr Mega schnell reagiert und mir den smartesten „Ersatzspieler“ organisiert, denn ich mir je hätte vorstellen können. Es waren tolle Spiele und wir hatten extrem grosse Spielfreude. Rumrum ein sehr schöner Tag. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr mit euch.
Vielen Grüße

Tennistag gestern – wir sind zwar körperlich (und auch geistig 🤪) ein bisschen verkatert, aber immer noch ganz beseelt! Es hat einfach riesigen Spaß gemacht: tolle Matches, großartige Stimmung, so viele schöne Begegnungen mit nur netten Menschen. Es war von Anfang bis zur Party am Schluss ein rundum gelungenes Event. 🎉 Und das haben wir euch beiden zu verdanken – für die perfekte Organisation, die mega-geniale Website und die großartige Rundumbetreuung: ein riesiges Dankeschön! Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr – da sind wir definitiv wieder.

Liebe Wiebke,
vielen Dank (auch an Alex) für die Organisation eines so wunderbaren Turniers gestern. Trotz einer katastrophalen Serie von Ergebnissen war es ein rundum schöner Tag. Der Partner, den du mir zugewiesen hast, war eine großartige Gesellschaft und sehr nachsichtig 😊. Es tut mir leid, dass ich nicht bis zum Schluss bleiben konnte – aber das englische Cricket lief im Fernsehen. Ich wünsche dir einen erholsamen Rest des Wochenendes.
Liebe Grüsse

2. Herren 50 – Perfekter Doppelaufstieg Alter schützt vor Aufstieg nicht!

Während andere in diesem Alter über die perfekte Sitzposition im Fernsehsessel sinnieren oder den Blutdruck messen, hat eine Truppe vom Tennis und Hockeyclub von Horn und Hamm (THCC) ganz andere Sorgen:

wohin mit all den Meisterwimpeln?

Die unbezwingbaren Herren 50 haben nämlich in einer Saison, die ihresgleichen sucht, das schier Unvorstellbare geschafft:

den Doppelaufstieg!

(Dieser Text ist KI-basiert) 😊

Nach dem Aufstieg in der Wintersaison haben wir es nun auch im Sommer mit dem Aufstieg geschafft.

Was ist das Erfolgsrezept dieser Rentner-Rasselbande?

Hartes Training? Sicher.

Taktische Finesse? Auch das.

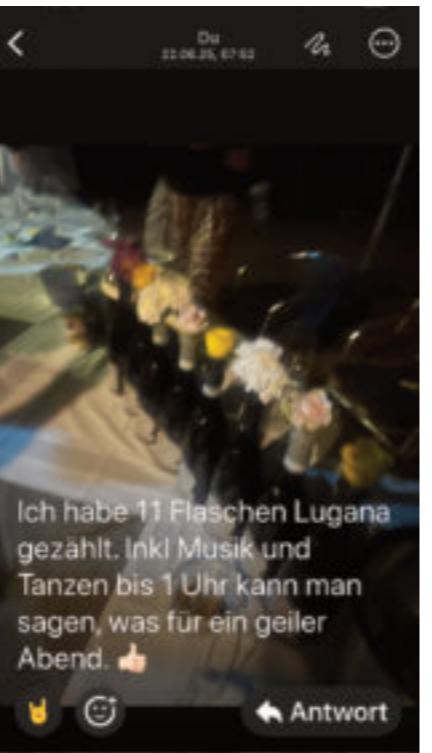
Aber noch mehr geht es um das Mit-einander vor und nach den Punktspielen. „Nach dem Spiel ist vor dem Absacker“, verriet ein Insider.

„Die Aussicht auf die Getränke nach dem Spiel setzt ungeahnte Kräfte frei.“ Zu sehen auf dem Foto mit den 11 Flaschen Lugana nach dem 9:0 Heimsieg gegen eine Mannschaft, die nicht genannt werden möchte.

Auf dem Aufstiegsfoto sind Fehsi, Dirk, Marc, MaMü, Daniel, Stefan und ich. Es fehlten leider Helge, Thomas, Tim und Karsten verletzungs- oder urlaubsbedingt.

Danke Jungs, es war mal wieder eine Ehre für Fehsi und mich, Capt'n zu sein.

Marcus



Herren 50 III - Sommersaison 2025

Guten Mutes starteten wir in die Vorbereitung zur Sommersaison 2025. Das Ziel war Meisterschaft und damit Aufstieg (der ausgelobte Gewinn sollte genug Anreiz sein, dachte sich der Spender). Die meisten waren gut bis sehr gut vorbereitet über verschiedene Trainingscamps auf Mallorca an den Start gekommen und konnten den Saisonstart kaum abwarten.

Nach dem fulminanten Auftaktspiel gegen den TC Racket Inn (9-0), wurden unsere Titelambitionen allerdings recht schnell zunichte gemacht, da die Mannschaft von Wandsetal (letztendlich dann auch der Meister der Gruppe) einfach zu gut war. Die folgenden Spiele waren eine Mischung aus Frust und Ärger und am Ende mussten wir uns mit einem 4. Platz zufriedengeben. Manch einer munkelt, es läge daran, dass unser geschätzter Mannschaftsführer Henning Schulz aus gesundheitlichen Gründen leider noch nicht mit von der Partie war, allerdings weiß man es ja nie so genau.

Ein weiteres Highlight der Saison war ein von unserem Mitspieler Raymond ter Linden organisierter

Ausflug zu seiner früheren Mannschaft vom TC Kirrlach (Kreis Karlsruhe). Die Idee gab es schon länger, dieses Jahr sollte es endlich klappen. So fuhren wir am Morgen des 1. August mit der Bahn in Richtung Süden. Alles war organisiert und sogar die Bahn war pünktlich. Abends sollte es eine Begrüßung auf dem Weingut Honold im Kraichgau geben. Man kann sagen, es wurde mehr als das: die Stimmung war so gut, dass alle sich sofort bestens verstanden haben. Die Vorzeichen für den Samstag konnten nicht besser sein. Allerdings bemerkten wir im Nachhinein, dass die Kirrlacher deutlich weniger Wein getrunken hatten wie wir? War das etwa Wettbewerbsverzerrung?

Na ja, um es kurz zu halten: das Tennisspiel am Samstag haben wir dann ganz klar verloren, das tatsächliche Ergebnis nennen wir hier lieber nicht... Letztendlich zählte ja das Beisammensein und die neue Freundschaft, die geschlossen wurde. Es wurde abends lecker für alle gekocht und man kann sagen, es war ein rundum gelungenes und sehr besonderes Wochenende, das Lust auf mehr gemacht hat. Wir hoffen also, dass die Kirrlacher uns



kommendes Jahr hier in Hamburg besuchen und wir uns dann revanchieren können. Nicht zuletzt möchten wir uns auch bei der neuen Gastro für die schöne Sommersaison bedanken, es hat richtig Spaß gemacht und wir fühlen uns sehr gut aufgehoben. Nun heißt es also: verschoben ist nicht aufgehoben: der Sommer 2026 kommt sicher ganz schnell und vielleicht klappt es ja doch noch mit einem Aufstieg.

Raymond ter Linden

Herren 70 Sommer 2025

Zum Anfang eine gute und eine schlechte Nachricht: die 1. H70 hat den Klassenerhalt in der Hamburg-Liga geschafft, die 2. H70 ist leider von der 2. in die 3. Klasse abgestiegen.

Die 1. H70 hatte leider einige Abgänge von Leistungsträgern zu verzeichnen, so dass auch die ersten Spiele vs. St. Georg, Eichenhof und Sasel verloren gingen. Alle Hoffnungen richteten sich dann auf das Spiel vs. Forsthof. Es war zunächst der erwartet schwere Gegner. Bei einer 2:1 Führung musste das Spiel leider wegen starken Regens abgebrochen werden. Die Fortsetzung einige Wochen später fand dann allerdings bei größter Hitze statt. Nach einem 3:1 nach den Einzeln wurden dann noch sensationell beide Doppel gewonnen.

Damit war schon viel für den Klassenerhalt getan; denn Sasel hatte parallel auch nur 2 Punkte auf dem Konto. So kam es beim HTHC zum Showdown. Wir spielten auf der Anlage am Beckermannweg. Nach den

Einzelnen stand es dank der Mithilfe von Paul Schorn und Michael Stähr schon 3:1. Das waren die Punkte, die wir brauchten, um auf der sicheren Seite zu sein. Gleichzeitig verlor Sasel vs. St. Georg 0:6 und war damit Absteiger. Wir konnten somit entspannt in die Doppel gehen, die wir allerdings verloren. Aber ein 3:3 reichte uns.

Der 2. H70 fehlte am Ende leider ein Matchpunkt vs. Langenhorn, um die 2. Klasse zu halten.

So ist das nun mal im Sport. Allen Mitspielern sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Wir hoffen auf weiterhin viel Spaß, Lust und Laune in der kommenden Saison.

Auch bei unserer Gastro mit Iris, Torsten und Mike bedanken wir uns ganz herzlich für köstliches Essen und kühle Getränke.

Armin Demuth und Peter Cohrs,
Mafüs



1. Damen 30 Aufstieg in die Hamburg Liga

„Doppelter Aufstieg – doppelte Freude, Doppel-Experten“
Nach unserem Aufstieg in die Hamburg Liga im Winter war das Ziel für den Sommer schnell klar: Wenn schon, denn schon – nochmal rau! 🎾

Wie schon vor zwei Jahren starteten wir früh in die Saison und trafen Ende April auf die 2. Mannschaft von Horn und Hamm. Drei Einzel gingen im Champions-Tiebreak verloren, aber zum Glück haben wir Doppel – und zwar richtig. Alle drei Paarungen punkteten, 6:3 Sieg, Saisonstart glücklich! 🙌

Im Juni wartete der Pösdorfer Club. Wieder drei Champions-Tiebreaks im Einzel – anscheinend unsere Lieblingsdisziplin. Dieses Mal gingen zwei davon an uns - Vanessa und Nina zeigten Nervenstärke. Erneut 3:3 nach den Einzeln. Jenny und Marieke konnten ihr Doppel ganz entspannt für sich entscheiden. Die anderen beiden mussten – natürlich - in den CT: 6:10 gegen uns und 11:9 für uns. Ergebnis: 5:4, knapp, aber Sieg ist Sieg.

Auch gegen den THC Altona-Bahrenfeld wieder das vertraute 3:3 nach den Einzeln – bei uns offenbar



jetzt Tradition. In unserer aller neuen Lieblingsdisziplin ließen wir aber nichts anbrennen und holten alle drei Doppel souverän - Wiebke mit Claudia, Oschi mit AC und Jenny mit Laureen - Endstand 6:3 und der Blick in die Ergebnisse der Konkurrenz ließ uns langsam an den Aufstieg glauben.



Vor dem Saisonfinale am 07.09. beim TTK Sachsenwald war klar: Drei gewonnene Matches reichen. Klingt entspannt – war es natürlich nicht. Unsere Gegner kämpften gegen den Abstieg und traten in Bestbesetzung an. Nach der ersten Runde stand es 1:2 gegen uns. Caroline holte einen wichtigen Punkt nach verlorenem ersten Satz im CT – ausgleichende Gerechtigkeit quasi für ihren Saisonstart. Und auch in der zweiten Runde sorgte ein allerletzter CT für den entscheidenden Punkt zum Aufstieg! :) Und für die Statistik - es stand wieder 3:3 nach den Einzeln, zwei Doppel haben wir gewonnen.

So eng die einzelnen Spiele waren, so deutlich war am Ende die Tabellensituation - Aufstieg ohne Punktverlust! 🎉 (10 gewonnene Doppel von 12 waren zugleich ein neuer Rekord für uns)

Es war eine fantastische Saison mit

Oschi, Vanessa, Anna-Maria, Nina, Claudia, Jenny, Caroline, Marieke, Laureen, AC und Wiebke.

Nächstes Jahr geht's weiter in Klasse II – und wir trainieren schon mal den Champions-Tiebreak! 🎾

Wiebke Sehm

Tiebreaks – unser nächstes Trainingsziel!

Saisonrückblick Damen 30 II

Die Damen 30 II des THC Horn-Hamm blicken auf eine kämpferische, wenn auch herausfordernde Sommersaison zurück. In unserer Klasse III belegten wir am Ende leider den letzten Platz.

Was auf dem Papier klar erscheint, war auf dem Platz oft eine knappe Angelegenheit. Gleich mehrere Matches wurden erst im Champions Tiebreak entschieden – sechs von zwölf dieser nervenaufreibenden Duelle gingen leider verloren.

Gerade in diesen engen Partien haben wir bis zum letzten Punkt gekämpft – manchmal fehlte nur ein Quäntchen Glück. Die knappen Niederlagen schmerzen, zeigen aber auch, dass wir mithalten können.

Auch wenn wir sportlich voraussichtlich absteigen, blicken wir auf viele schöne gemeinsame Sommertage zurück. Die Punktspiele waren geprägt von Teamgeist, Spaß und fairen Begegnungen – wir hatten



das Glück, ganz überwiegend auf sympathische, sportlich faire Gegnerinnen zu treffen. Über den Winter verändert sich unser Team nun außerhalb des Platzes: Zwei unserer Spielerinnen verabschieden sich in die Babypause. Wir wünschen euch alles Liebe und freuen uns schon jetzt, euch bald wieder mit Kind und Schläger auf dem Platz zu sehen!

Gleichzeitig freuen wir uns über die Verstärkung durch eine neue Mannschaftskollegin, hier noch-

mals herzlich willkommen im Team!

Glückwunsch an unsere Damen 30 I zum Aufstieg!

Während wir sportlich etwas Lehr-geld zahlen mussten, gibt es auch Grund zum Feiern: Die Damen 30 I des THC Horn-Hamm haben den Aufstieg geschafft! Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung – wir freuen uns mit euch! Vielleicht verrätet ihr uns ja noch eure Aufstiegsgeheimtipps ;)

Fazit: diese Saison hat uns gezeigt, wie nah Erfolg und Enttäuschung beieinanderliegen. Wir nehmen die Erfahrungen mit, bleiben motiviert und freuen uns auf die nächste Sommersaison – mit etwas mehr Tiebreak-Glück, aber garantiert wieder mit Teamgeist, Freude und Zusammenhalt.

Lisa Markert



wilke
optik



Wilke Optik OHG | Inh.: J. & K.-H. Wilke
Jarrestraße 37 | 22303 Hamburg
Tel.: 040 270 82 91 | Mail: info@brillenhaus-wilke.de
www.wilke-optik.de

2. Damen 40 - Sommersaison 2025

Das Jahr 2025 stand unter keinem guten Stern für die 2. Damen 40. Gleich zu Beginn der Saison ging es schon mit den Verletzungen los. Erkältet, getaped und mit Schmerzmitteln gedoped, bestritten wir das erste Punktspiel gegen UHC. Wir verloren gegen eine starke Mannschaft 2:7. Ich kann mich nur erinnern, dass jemand zu mir sagte: „Beim Gehen humpelst du, aber auf dem Platz merkt man das gar nicht!“ Das MRT zeigte dann einen Ermüdungsbruch im Sprunggelenk. Der Sommer war für mich als Mannschaftsführerin gelaufen, ich hatte drei Monate lang einen Gips und konnte meine Mädels nur noch vom Rand supporten.

Anschließend zog sich Jessi beim Training einen Muskelfaserriss zu, sodass auch ihre Saison beendet war, bevor sie richtig begann. Das zweite Spiel gegen SV GW Eimsbüttel haben wir gewonnen, das war wichtig, denn diese Mannschaft war damit hinter uns in der Liste.

Der nächste Ausfall war dann Sandra. Im Training stürzte sie und schlug sich beide Knie derart auf, dass auch sie ausfiel.

Das Spiel gegen St. Georg musste bei heftigem Dauerregen verschoben werden, was sich sehr schwierig gestaltete, da sich diese Mannschaft wenig kompromissbereit zeigte. Am Ende haben uns Anna Maria Torkel und Annabel Röhrs aus den Damen 30 ausgeholfen, damit wir überhaupt einen neuen Termin festhalten konnten. Vielen Dank dafür! Leider hat das alles nicht geholfen und wir verloren 1:8 gegen die Tabellenführer. Auch das letzte Spiel gegen Poppenbüttel haben wir bei schwültem Sommerwetter leider auch nicht gewonnen. Ein Unentschieden hätte gereicht um Safe zu sein. Wir gingen in die Sommerferien mit der Hoffnung, dass wir durch den einen Sieg wenigstens nicht absteigen würden.

Am 6.9. hatten alle anderen der Gruppe ihr letztes Spiel und Eimsbüttel schlug die B-Mannschaft vom UHC. Wegen der schlechteren Punktverhältnisse waren wir dann leider zum Absteiger geworden. Mittlerweile sind wir alle genesen und trainieren tapfer, um im nächsten Jahr: „Better than before“ wieder auf dem Platz zu stehen und den Wiederaufstieg in die 3. Klasse zu bestreiten. Angelika Dierksen



Rissy, Marion, Jessi, Anja, Anke, Daniela, Sandra, Angelika, Jette und Bianca. Es fehlen: Katrin und Kirsten

THC HH Delegation bei den US Open

Die schönsten Geschichten schreibt immer noch das Leben.

tollen Tag, am Dienstag der ersten Woche.

So auch im August, in den USA, in New York. Marcio, Hanjo und Marc waren mit ihren Familien zur gleichen Zeit vor Ort.

Reiner Zufall 1.

Und als er davon erfuhr, kam auch noch Fehsi.

Denn, reiner Zufall 2, wir alle hatten Karten für die US Open.

Und erlebten zusammen einen ganz



Und erlebten den sensationellen Sieg von Struffi über Holger Rune, live, direkt am Court.

Mehr geht nicht - Ein unvergessliches Erlebnis für die Horn-Hamm-Delegation bei den US - Open!

Wir gratulieren zu Turniererfolgen

Spielerinnen und Spieler konnten in diesem Sommer zahlreiche Turniererfolge erringen.

Hamburg Schleswig Holstein Meisterschaften

Phillippa (rechts)
2. Platz im Endspiel
gegen Alice Violet



Marie Tiedemann nach Turnier Sieg
Marie Tiedemann hat vor zwei Wochen in Heikendorf ein Turnier gewonnen



Hamburger Meisterin

Johanna Silva



Phillippa 2. (rechts)
Vizemeistern bei dem ITF
in Hamburg



Phillippa Preugschat Vizemeistern bei dem Hamburg / Schleswig Meisterschaften



Lilly Düffert gewann in Hollenstedt ein Turnier



Stadtpark Open 2025: 7 Tage Toptennis bei Spitzewetter!

Wie bei jeder Auflage der Stadtpark Open wollten wir auch dieses Jahr wieder etwas besser werden und in diesem Jahr denken wir, dass das geglückt ist. Erstmals stellte uns dieses Jahr das Wetter vor keine Herausforderung und wir konnten unsere Gäste bei besten Wetter im Stadtpark begrüßen. 291 Anmeldungen standen zum Meldeschluss im System, von denen zwei Tage später 275 ausgelost werden konnten.

Neugründet hat sich zum Turnier das Stadtpark Open Supporters Team. Anne, Britta, Fiona, Johanna, Lisa, Marike, Mats, Mette, Mohamad, Philis, Raymond und Svenja haben zusammen mit Oberschiedsrichtern Mona und Trond und der Turnierleitung das Turnier zu einem Erfolg mit vielen positiven Effekten für unseren Verein gemacht.



Neben dem Turnier konnten wir den Mitgliedern einige Plätze zum freien Spiel anbieten und an einigen Turniertagen zusätzlich freigeben. Über verschiedene Kanäle haben



wir über kurzfristig freiwerdende Plätze informiert.

Aus dem Teilnehmerkreis haben wir dieses Jahr fast ausschließlich positive Rückmeldungen bekommen. Die Teilnehmer haben wir täglich per E-Mail mit aktuellen Infos zum Turniergeschehen versorgt.

Auch für unsere Gastronomie gab es in der Turnierwoche reichlich zu tun. Am Freitagabend fand ein Grillabend statt.

An fast allen Turnierabenden konnten wir unter Flutlicht hochklassige Matches anbieten. Die Terrasse war an diesen Abenden fast bis auf den letzten Platz besetzt und die Stimmung sehr gut.

Wir konnten in einer ansonsten ruhigen Ferienwoche wieder Werbung für unseren Verein machen. Für die Vereinskasse bleibt auch in diesem Jahr ein beachtliches Plus aus dem Turnier. Dieses Plus liegt deutlich über dem aus dem Vorjahr.



Wir danken unseren Sponsoren Dunlop, Edeka Clausen und M's Racketservice für die tolle Unterstützung.

2026 nehmen wir dann Kurs auf 300 Teilnehmende. Der Termin steht bereits: Vom 27. Juli bis 2. August gehen die Stadtpark Open in die nächste Auflage. (MK)

Unsere Held*innen hinter den Kulissen – die Supporter-Crew der Stadtpark Open 2025

Vom 11. bis 17. August 2025 wurde unsere Anlage erneut zur Bühne für hochklassiges Tennis: Die Stadtpark Open fanden statt! Mit 291 Teilnehmer*innen war einiges los – und klar ist: Ein Turnier dieser Größe funktioniert nur dank vieler helfender Hände im Hintergrund.

Anne, Britta, Fiona, Johanna, Lisa, Marike, Mats, Mette, Mohamad, Philis, Raymond und Svenja haben gemeinsam mit Turnierleiter Marcus Kröger kräftig mit angepackt.

Ob Spieler*innen für Matches zusammertrommeln, frische Bälle verteilen, gespielte Bälle einsammeln, Spielstände verfolgen, um die Platzbelegung besser zu planen, Plätze abziehen oder wässern – wir waren von früh bis spät im Einsatz. Und das alles bei perfektem Sommerwetter. Zwischendurch blieb sogar Zeit, spannende Matches zu verfolgen oder den ein oder anderen Schnack mit Zuschauer*innen zu halten.

Als kleines Dankeschön gab es nicht nur leckere Verpflegung von der Gastro und ein Vereinsshirt – sondern vor allem beste Stimmung im Team, inklusive unserer Oberschiedsrichter. Ein besonderes Highlight: Am Freitagabend waren alle Helfer*innen zum Grillabend eingeladen. Bei kühlen Getränken und gutem Essen verfolgten wir unter anderem ein packendes Viertelfinale der Herren 30 – der perfekte Abschluss eines intensiven Turnertags.

Für uns steht fest:

Wir sind nächstes Jahr wieder am Start!

Werde Teil unseres Supporter-Teams!

Du hast Lust, selbst mal Turnierluft hinter den Kulissen zu schnuppern? Ob bei den Bundesligaspielen der 1. Damen, dem Pfingstturnier (jeweils mit ähnlichen Aufgaben wie bei den Stadtpark Open) oder einem anderen Tennisevent in 2026 – helfende

Hände sind bei uns immer herzlich willkommen!

Unsere Supporter engagieren sich ehrenamtlich und unentgeltlich – und genau dieses freiwillige Engagement macht unsere Tennisturniere überhaupt erst möglich.

Wenn du mithelfen möchtest, melde dich einfach bei **Marcus Kröger** unter

marcus.kroeger@thc-hh.de

Wir freuen uns auf dich!



Die Tennisjugend beim Kids' Day auf dem Center Court bei den ATP Hamburg Open

Hamburg, Mai 2025 – Zehn Kinder des THC Horn und Hamm erlebten im Rahmen des diesjährigen Kids' Day bei den Hamburg Open ein ganz besonderes Highlight.

Sie durften gemeinsam mit internationalen Profis direkt auf dem Cen-



tercourt trainieren und erhielten Einblicke in das Turniergeschehen.

Nach dem Training mit Nathanael Lammons und Jackson Withrow verfolgten die Kinder spannende Matches auf der Anlage und genossen die einzigartige Turnieratmosphäre aus nächster Nähe.

Mit großem Engagement begleitete unser langjähriger Betreuer Norbert die Kinder während des gesamten Tages und trug maßgeblich dazu bei, diese einmalige Erfahrung möglich zu machen.

Der Club bedankt sich herzlich bei Norbert für seinen Einsatz.

Der THC Horn und Hamm fördert auch 2025 aktiv seine Nachwuchsspielerinnen und -spieler und setzt mit der Teilnahme am Kids' Day ein Zeichen für die Begeisterung junger Talente im Hamburger Tennisverband.



Dienstags-Doppel wurde zur „DienstagsRunde“

Was gibt es Schöneres, als am Dienstagvormittag nette Leute zu treffen, eine oder zwei Runden Tennis zu spielen und anschließend in netter Gesellschaft zusammen zu sitzen.
von den Mitglieder 5 Euro, Gäste 10 Euro gezahlt - dieser „erwirtschaftete“ Betrag (in diesem Jahr über 1.000€) ging vollständig in die Jugendarbeit unseres Vereins.

Seit vielen Jahren kommen eine Anzahl von Damen und Herren am Dienstag zusammen, um genau dies zu praktizieren.

Und tatsächlich - es ist gelungen der etwas lahmen Runde neues Leben einzuhauen.

Ab 10.00h startete in diesem Jahr (fast) jeden Dienstag die „DienstagsRunde“ - jetzt unter der Leitung von Axel Schultz und Immo Kroll.

Als kleiner Beitrag für die Organisation und Bälle wurden

Deshalb an dieser Stelle Dank an die MitspielerInnen, welche dabei geblieben sind oder neu dazugekommen sind.

Dazu konnten wir auch einige Ex-TeilnehmerInnen begrüßen, welche nicht spielen konnten oder möchten, sondern einfach nur zum Beisammensein erschienen.

Weitere Ideen sind gern willkommen, wir hoffen auf viele Teilnehmer*Innen und fröhliche Runden auch in der nächsten Saison.

Also einfach kommen am Dienstagvormittag - und damit das Neue sich auch im Namen etwas anderes ausdrückt, werden wir das Ganze ab jetzt **DienstagsRunde** nennen.

Weitersagen...



Wenig Beteiligung – HornHamm-Liga 2025

Unser tapferer Organisator Farsin Dasvar versucht alles, um die HornHamm-Liga am Leben zu erhalten - aber leider ist dieses langjährige große Engagement nicht von großem Erfolg gekrönt.

In der Herren Liga Gruppe A = Null Spiele !

Aktuelle Stand bei Damen nur 39% und Herren Liga auch 39% der Spiele sind gespielt.

Die Damen Liga Siegerin 2025 steht aber fest:

Christina Hille

Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Herren gibt es durch die vielen nicht durchgeführten Spiele keinen Sieger!

Fazit: Farsin ist richtig frustriert und er hat recht:

beim Anmelden für die Liga waren über 190 Teilnehmer dabei - aber dann Termine machen und spielen...

Also leider keine guten Nachrichten von der HornHamm-Liga - wir hoffen, dass es nächstes Jahr besser wird.



Saisonbericht U8

Für unsere U8-Mannschaft – bestehend aus Niklas Hiekmann, Juna Staudacher, Max Rudkoffsky, Anton Stade und Sebastian Perez Dudley – war die Saison ein besonderer Start, denn für fast alle Kinder waren es die ersten Punktspiele ihrer Tennislaufbahn.

Gleich zum Auftakt trat das Team auswärts gegen den Großflottbeker THGC II an, einen der stärksten Gegner der Gruppe. In den Einzeln zeigte unsere Mannschaft großen



Die Fünf der U 10

Bei strahlendem Sommerwetter durfte unsere U10 Mannschaft in dieser Saison gleich drei spannende Punktspiele spielen.

Die Kinder hatten immer riesigen Spaß auf dem Platz und zeigten tollen Teamgeist.

Im Team sind Oskar Müller, Daniel Sörensem, Mina Heck, Bo Severon und Casper Staudacher.

Das erste Spiel führte uns nach Marienthal, wo wir auf eine sehr faire und sympathische Mannschaft trafen. Nach einem ausgeglichenen und spannenden Verlauf trennten wir uns mit einem gerechten Unentschieden – und

Einsatz und holte ein beachtliches 2:2. Auch die Doppel verliefen sehr ausgeglichen und endeten mit 3:3.

Die Entscheidung fiel schließlich in den Motorikspielen, in denen Großflottbeker knapp die Oberhand behielt. Trotz aller Anstrengungen reichte es am Ende nicht ganz, und das Spiel ging mit 12:8 an die Gastgeber.

Nur eine Woche später führte die Reise zum SV Blankenese III. Dort zeigten unsere Spielerinnen und Spieler ihr Können und gewannen alle Einzel und Doppel souverän. Am Ende stand ein deutlicher 16:4-Sieg für den THC von Horn und Hamm auf dem Spielbericht – ein großartiger Erfolg.

Im Juni folgte das erste Heimspiel gegen den SV Este 06/70. Nach starken Leistungen in den Einzeln lag unser Team mit 6:2 vorne. Auch die beiden Doppel wurden souverän gewonnen. In den Motorikspielen überzeugte die Mannschaft ebenfalls und sicherte sich ein klares 8:0.

Kurz vor den Sommerferien ging es zum Rahstedter HTC II. Die Begegnung war hart umkämpft, doch unser Team bewahrte die Nerven und siegte am Ende mit 14:6.

Zum Saisonabschluss im September traf der THC von Horn und Hamm auf den Club an der Alster III. Im

spielten anschließend sogar noch gemeinsam weiter, einfach aus Freude am Tennis.

Gegen die starke Mannschaft aus Blankenese mussten wir uns diesmal deutlich geschlagen geben, sammelten dabei aber viel Erfahrung für die kommenden Begegnungen.



Von links Juna, Max, Niklas, Sebastian

direkten Duell um den zweiten Tabelleplatz lagen wir nach den Einzeln mit 6:2 in Führung. Nach den Doppelnen stand es 8:4, das Spiel blieb spannend und ausgeglichen.

Letztlich sicherte sich unser Team dank der besseren Einzelleistungen einen verdienten 12:8-Sieg. Mit diesem tollen Ergebnis belegte die Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz – ein großartiger Erfolg für die erste Punktspielsaison der jungen U8.

Die Kinder freuen sich schon darauf, im nächsten Jahr als U9 anzutreten und weiterhin gemeinsam spannende Spiele zu bestreiten.

Björn Hiekmann



Im letzten Spiel der Saison gelang uns dann ein verdienter Sieg gegen unsere Gegner vom TC Langenhorn, womit der Sommer perfekt abgerundet wurde.

Jetzt freuen wir uns schon auf die Wintersaison und viele weitere Matches mit dieser tollen Mannschaft!

Franziska Kraupner

U12 von THC Horn Hamm – Sommersaison 25

Unsere U12 des THC Horn Hamm kann auf eine spannende Sommersaison zurückblicken.

Nach einem herausfordernden Start gelang dem Team in den letzten beiden Spielen ein erfolgreicher End-

spurt, sodass mit 2 Siegen und 3 Niederlagen ein guter 4. Platz in einer starken Gruppe erreicht wurde.

Mit dabei waren: Mats Kröger, Maximilian Müller, Till Brückner und Levin Schneider.

Die Jungs zeigten in jeder Begegnung tollen Einsatz, großen Teamgeist und viele gute Ballwechsel – selbst wenn die Gegner am Ende oft etwas erfahrener waren. Besonders die beiden Abschlusssiege sorgten für viel Freude. Insgesamt holte die Mannschaft 14 Matchpunkte.

Mit viel Motivation und Spaß am Tennis blickt das Team nun auf die kommende Saison!



Die erste U15 ist ein megagutes Team und hochmotiviert, das in der Sommersaison erneut zu beweisen!

Vielen Dank an Julius Bier, der uns in einem Doppel ausgeholfen hat.



Stabile erste U15

Die gerade vergangene Saison 2024/2025 war für einige der Jungs aus der ersten U15-Mannschaft ihre erste Winter-Punktspiel-Saison. Sie bestand nur aus drei Begegnungen, da der Marienthaler THC kurzfristig zurückgezogen hatte.

Emil Dierkes, Piet Brasse, Piet Gideon, Louis Schneider und Max Heck spielten in den drei Punktspielen, die hart umkämpft und lehrreich waren.

Gegen den UHC, der im vergangenen Jahr wegen vieler Ausfälle trotz durchschnittlicher LKs von 13 in Klasse II abgerutscht war, konnten wir leider nicht viel ausrichten.

Aber die Jungs haben in jedem der Spiele alles gegeben und konnten gegen Rissen und den HTTC genug Spiele gewinnen, um weiterhin in Klasse II anzutreten.

Neue Sponsoren für den Jugendbereich

Wir freuen uns außerordentlich über die großzügige Spende in Höhe von 300,00 EUR, die uns von Myriam Flechtnar von Swiss Life Select für unsere Jugendlichen überreicht wurde.

Ein herzliches Dankeschön für dieses großartige Engagement!

Solche Zeichen der Wertschätzung motivieren uns, unsere Ar-



beit mit und für die Jugendlichen mit noch mehr Energie fortzuführen.



Auch der Airport Hamburg unterstützt uns nun schon schon einige Zeit – herzlichen Dank auch für dies wertvolle Engagement.

1. WU 15 - Glanzvolle Saison

Glanzvolle Saison der Juniorinnen U15: Vizemeisterschaft und Sieg gegen den Favoriten!

Die Juniorinnen U15 des THC von Horn und Hamm blicken auf eine überaus erfolgreiche Sommersaison 2025 zurück.

In der stark besetzten 2.Klasse sicherte sich unser Team (Phillis Hintze, Bony Zawistowski, Antonia Deneke, Sophia Dudely, Phillipa Brinkmann und Lina Meyer) mit drei Siegen und nur einer Niederlage den verdienten zweiten Tabellenplatz.

Ein besonderes Highlight der Saison war der 4:2-Auswärtserfolg gegen den favorisierten Eimsbütteler TV. In einem spannenden und umkämpften Match zeigten die Mädchen Kampfgeist und Nervenstärke. Mit 9:6 Sätzen und einem knappen Spielverhältnis von 61:53 sicherten sie sich diesen wichtigen Sieg und besieгten den späteren Tabellensieger verdient.

Die weiteren Begegnungen der Saison unterstrichen die starke Entwicklung des Teams:

- Ein klarer 6:0-Sieg gegen TGBW zeigte, dass sich unser Nachwuchs auch gegen vermeintlich schwächere Gegner keine Blöße gab.
- Gegen Großflottbeker THGC musste man zwar

eine Niederlage hinnehmen (1:5), ließ sich davon aber nicht entmutigen.

- Im abschließenden Heimspiel triumphierten unsere Juniorinnen souverän mit 6:0 über den Schenefelder TC.

Im Saisonverlauf sammelte das Team insgesamt 6:2 Punkte, gewann 17 Matches bei nur 7 Niederlagen, erzielte 37:19 Sätze und ein starkes Spieleverhältnis von 244:170. Besonders überzeugend war die Ausgeglichenheit in Einzel- und Doppelwettbewerben. Trainer-

team und Zuschauer zeigten sich vor allem vom bemerkenswerten Teamgeist und der konstanten Entwicklung aller Spielerinnen beeindruckt.

Danke auch an unsere Trainerin Steffi, die die Kinder immer wieder trainiert und motiviert hat!

Mit großer Motivation und viel Ehrgeiz blicken die Mädchen und das Trainerteam bereits auf die kommenden Herausforderungen und die Wintersaison, in der sie wieder angreifen.

Phillis Hintze, Bony Zawistowski, Antonia Deneke, Sophia Dudely
Nicht auf dem Foto: Phillipa Brinkmann, Lina Meyer



WU 15 II im Sommer 2025

Die 2. Mannschaft der Juniorinnen U15 hatte es in dieser Saison nicht leicht.

Vielleicht ein bisschen zu ambitioniert in einer zu hohen Klasse gemeldet, konnten wir leider keinen Sieg einfahren.

Aber die Mädels haben sich nicht unterkriegen lassen, um jeden Punkt gekämpft und waren immer mit vollem Einsatz am Start.

Ein tolles Team!

Kristin Heckerdt



WU 18 - Motivation und Teamgeist

Unser U18 Mädchen Team, bestehend aus Annika, Isabella, Karina, Janne und Jula startete in diesem Sommer in der höchsten Spielklasse.

Trotz der starken Konkurrenz, konnten wir am Ende den Klassen-erhalt erreichen.

Obwohl wir manchmal ganz schön mit 6:0, 6:0 weggekugelt wurden, behielten wir den Spaß, unsere Motivation und unseren Teamgeist bei.

In den entscheidenden Momenten konnten wir dann aber doch Spiele für uns entscheiden und blicken somit auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück.

Ein Erlebnis war dabei auf jeden Fall die Anfahrt zum TuS Finken-



werder mit der Elbfähre!

Einen besonderen Dank möchten wir an Phillis und Antonia richten, die eigentlich in der U16 Mannschaft antraten, aber durch dauerhaftes Aus-helfen ein fester

Bestandteil unseres Teams wurden. Auch sie haben sich von den Gegnern nicht unterkriegen lassen und uns wertvolle Punkte gesichert.

Danke auch an Ada für ihren sehr spontanen Einsatz am letzten Spieltag sowie allen UnterstützerInnen während der Saison! Wir sind gespannt, was das nächste Jahr bringt und freuen uns!

Janne & Jula

Moin, ich bin Robert

Moin, ich bin Robert, 27 Jahre alt und studiere Sportmanagement.

Aber viel wichtiger: Tennis ist für mich nicht nur ein Hobby, sondern eine echte Leidenschaft. Ich spiele bereits seit ich ein Kind war und kann mich für so oder so für jede Sportart begeistern. Vor allem, wenn ein Ball im Spiel ist und noch leichter natürlich, wenn er gelb und filzig ist.

Ich komme aus Kassel und habe dort beim meinem Jugendverein dem SVH Kassel und zuletzt in meiner Studienstadt Jena beim USV Jena gespielt.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit beim THC Horn Hamm und darauf jeden einzelnen von euch kennenzulernen.



Jugendclubturnier 2025



Unser traditionelles Jugendclubturnier endete mit einem gelungenen Finale und strahlendem Sonnenschein.

Eine Woche lang wurde auf unserer Tennisanlage um Punkte, Spiele und Sätze gekämpft. Insgesamt 103 Kinder und Jugendliche traten in verschiedenen Altersklassen an und zeigten ihr Können auf dem Platz.

Dabei standen nicht nur sportliche Erfolge im Vordergrund, sondern auch Fairness, Begeisterung und die Freude am Spiel.

Besonders erfreulich war die große Beteiligung in der Altersklasse U8. Mit 23 Spielerinnen und Spielern war dies die teilnehmerstärkste Konkurrenz des Turniers. Viele Kinder sammelten hier ihre ersten Turniererfahrungen und konnten wichtige Spielpraxis gewinnen – ein vielversprechendes Zeichen für den Nachwuchs in unserem Verein.

Ein herzliches Dankeschön geht an den **Hamburg Airport, Edeka**



Claussen und der **Dienstagsrunde** für ihre großzügige Unterstützung. Dank ihrer Hilfe konnte jedes Kind am Ende eine Medaille oder sogar einen Pokal in den Händen halten. Auf diese Weise wurde die sportliche Leistung aller Jugendlichen wertgeschätzt und jedes Kind konnte mit einem Lächeln nach Hause gehen.

Neben den spannenden Matches war auch das Miteinander entscheidend:

Eltern, Trainerinnen und Trainer sowie Vereinsmitglieder sorgten für eine großartige Turnieratmosphäre und machten das Clubturnier zu einem unvergesslichen Ereignis. Mit diesem erfolgreichen Abschluss schauen wir voller Freude und Zuversicht auf die kommenden Jugendveranstaltungen und weitere gemeinsame Turniere.

Ein ausdrücklicher Dank geht auch noch an den Turnierdirektor Thomas Andersen, der das Turnier die ganze Woche über organisiert hat.

Britta Erning

Unsere Clubmeister 2025

Juniorinnen U 18
Phillis Hintze

Juniorinnen U 14
Sophia Perez Dudley

Juniorinnen U 12
Lina Meyer

Junioren U 18
Piet Brasse

Junioren U 14
Max Heck

Junioren U 12
Mats Kröger

Junioren U 10
Oskar Müller

Kleinfeld
Niklas Hiekmann



Zwischen Rasenschweiß und Hallenvorfreude

Liebe Clubmitglieder, Hockey-Freunde und Tennis-Zaungäste,

die erste Hälfte der Feldsaison liegt hinter uns – und was sollen wir sagen? Es war alles dabei: Sonne, Regen, Muskelkater, Torgelub, Latte-Flüche.

Zeit für eine ehrliche, charmant-selbstironische Zwischenbilanz eurer 1. Damen des THC Horn Hamm.

Vorbereitung: Kondi, Chaos & kleine Triumphe

Der Sommer begann mit etwas, das man freundlich „intensive Vorbereitung“ nennen könnte. Unser neuer Konditionstrainer Thomas – bisher vor allem in der Football-Welt aktiv – brachte frischen Wind (und Sauerstoffmangel) ins Team. Nach der dritten Sprintserie wusste jede: Footbal ler nennen das „Warm-up“, wir nennen es „Nahtoderfahrung“. Aber: Es wirkte.



In der Vorbereitung folgten zwei Testspiele gegen bekannte Gesichter: ein Mini-Turnier gegen Rotation Prenzlauer Berg und Blankenese – beide wurden souverän gewonnen. Die neue Mischung aus Lauf-power, Taktik und Spaß am Spiel funktionierte erstaunlich gut. Und natürlich gab's das alljährliche Auf und Ab gegen Marienthal, unsere lokalen Dauerfreunde-und-Rivalinnen – mal Sieg, mal Lehrstunde, aber immer mit Handschlag und Lächeln.

Die Saison startete und brachte gleich einen Dämpfer: im Pokalspiel gegen Victoria mussten wir uns geschlagen geben – knapp, aber verdient. Danach ging's in die Regionalliga-Saison, und die hatte es in sich.

Spiel 1: THC – Alster 2 (2:5)
Gegen Alster 2 – mit einigen bekannten Gesichtern von Olympia und dem Bundesliga-Kader – war die Spannung groß. Wir hielten

stark dagegen, konnten aber die Klasse des Gegners nicht ganz neutralisieren. Trotzdem: zwei eigene Tore, viel gelernt und den Stolz behalten.

Spiel 2: 3:1-Sieg gegen DHC Hannover

Der erste Dreier der Saison! Mit Druck nach vorne, ruhigem Aufbau und schönen Kombinationen zeigten wir, dass unser Hockey nicht nur Spaß macht, sondern auch Punkte bringt.

Spiel 3: 2:3 gegen HTHC 2
Ein echter Krimi – Kampf, Tempo, Torchancen auf beiden Seiten. Am Ende fehlte die Konzentration. In der letzten Minute .

Spiel 4: 3:0 gegen Marienthal
Ein Derby-Sieg, der richtig gut tat. Souverän, konzentriert und mit Teamgeist.

Spiel 5: 2:3 gegen Club zur Vahr
Ein enges Spiel, viel Einsatz, viel

Laufarbeit – und leider ein Tor zu wenig. Trotzdem: spielerisch eines unserer besten Matches.

Unterm Strich stehen wir solide da: ein Mittelfeldplatz, Torverhältnis 12:12, und das Gefühl, dass noch Luft nach oben ist – aber auf einer richtig guten Grundlage für die Rückrunde.

Taktisch bleiben wir unserem bewährten Regionalliga-Stil treu: solide Defensive, kreative Mittelfeldarbeit und vorne immer wieder mal ein Überraschungsmoment.

Zwischen all den Spielen gönnen sich unser Chefcoach Phillip lediglich einen wohlverdienten Kurzurlaub – vertreten durch das Duo Niko und Loli, die das Team mit Humor, Struktur und kleinen Motivationsreden bei Laune hielten. Danke an euch zwei – das war top!

Neue Gesichter, frischer Schwung

Antonia („Toni“) – Sturm: Schnell, torgefährlich, technisch stark – ihre Schüsse sind so präzise, dass sie schon jetzt fürs Team unverzichtbar geworden ist.

Adrienne („Adi“) – Verteidigung: Die kleine Schwester von Schorle. Mit Übersicht, gutem Stellungsspiel und mutigen Vorstößen ist sie eine Bereicherung für das Team.

Beide haben sich sofort ins Team integriert – auf und neben dem Platz.

Ausblick: Hallenzeit & Rückrunden-Träume

Jetzt heißt es Schläger kürzen, Schienbeinschoner wechseln und Hallenluft schnuppern. Wir freuen uns auf das schnelle Spiel unter Dach, bevor im Frühjahr wieder die Sonne (hoffentlich) auf den Rasen scheint.

Dann warten spannende Rückspiele – besonders gegen Blankenese und Hannover 78, die uns bestimmt nichts schenken werden. Aber mit unserem Teamgeist, der Fitness aus Thomas' Bootcamp und der richtigen Portion THC-Charme sind wir bereit.

Fazit:
Eine halbe Saison mit Charakter, Teamgeist und Geschichten fürs Clubhaus. Wir sind angekommen, haben gelernt, gekämpft – und stehen da, wo man gern steht: mitten drin statt nur daneben.

Eure 1. Damen des THC Horn Hamm

2. Damen zur Feldsaison 2025/2026

Nachdem in der letzten Saison der Aufstieg in die 1. Verbandsliga um einen Punkt verpasst wurde, sind wir noch motivierter in die neue Saison gestartet.

Um unsere Leistung weiter zu verbessern, wurde sich dazu entschieden, eine gemeinsame Trainingseinheit zu eröffnen. Es wurde ein eigener Trainingskader zusammengestellt und unser Trainer Clemens gibt sein Bestes, um regelmäßig intensive und anspruchsvolle Einheiten zu gestalten.

Obwohl wir gute Voraussetzungen hatten, startete unsere Hinrunde mit einer unglücklichen Niederlage beim MTHC. Bei warmem Wetter



und noch nicht im Spiel und der Saison angekommen, konnten wir unser Potenzial nur bedingt abrufen und mussten uns mit einem knappen 1:2 geschlagen geben.

Nach der Niederlage hieß es aufzustehen und weitermachen, besser machen im nächsten Spiel. Im ersten Heimspiel zeigten wir dann, was wirklich in uns steckt. Mit einem klaren 5:0-Sieg konnten wir das Spiel gegen den HC St. Pauli deutlich für uns entscheiden und Selbstvertrauen tanken.

Das darauffolgende Spiel war für uns wieder ein Rückschlag. Erneut mussten wir eine knappe Niederlage 3:2 gegen den UHC 4 hinnehmen. Wir dominierten über weite Strecken das Spiel, nutzten aber unsere Chancen nicht. Besonders her-

vorzuheben ist hier die starke Leistung unserer Torhüterin Lea, die zwei Siebenmeter sowie mehrere Strafecken glänzend hielt.

Nach diesen ersten drei Spielen wurde der Teamgeist geweckt und wir fanden als Team besser zusammen. Es folgten ein 3:0 Sieg gegen Pinneberg in einem Spiel, was wir klar dominierten.

Ein Wochenende später gewannen wir mit einem 2:1 gegen den Tabellenersten aus Bergstedt und bewiesen unsere Spielstärke. Als einzige Mannschaft der Liga konnten wir dem SV Bergstedt in der Hinrunde Punkte abnehmen und das mit ei-

ner knappen Besetzung. Das Spiel hat gezeigt: Wir sind ein Team und gemeinsam sind wir stark!

Zum Abschluss der Hinrunde der Feldsaison feierten wir noch einen souveränen 4:0-Heimsieg gegen Victoria und gehen mit einem positiven Gefühl und starkem Teamgeist in die Saisonpause.

Klares Ziel für die Rückrunde ist es weitere Punkte zu sammeln, um das Saisonziel Aufstieg in die 1. Verbandsliga zu schaffen. 12 Punkte sind es in der Hinrunde schon geworden und diese wollen wir mindestens verdoppeln. Für jetzt verabschieden wir uns als dritter der Tabelle in die Hallensaison und freuen uns auf weitere spannende und intensive Duelle in der Rückrunde.

Eure 2. Damen Renée & Annika

Feldsaison der 3. Damen – ein Neustart

Die Saison der 3. Damen begann etwas holprig. Frisch aus den Ferien und mit neuem Trainer, Frank Trost, im Gepäck starteten wir in die neue Spielzeit.

Mit viel Elan und einem neu aufgestellten Kader gingen wir in die ersten Partien – doch es zeigte sich schnell, dass wir etwas Zeit brauchten, um uns als Team einzuspielen. Die ersten Ergebnisse (1:1 und 0:1) spiegelten genau das wider.

Trotz der Startschwierigkeiten ließen wir uns nicht entmutigen. Im

Gegenteil – von Spiel zu Spiel fanden wir besser zusammen. Ob bei Regen, Sonnenschein oder anstrengenden Trainingseinheiten:

Wir haben gekämpft, gelacht und immer weiter an uns gearbeitet. Nach und nach entstand dieses besondere Teamgefühl, das uns durch die Saison getragen hat. Der Spaß am Hockey stand dabei stets im Mittelpunkt – und genau das hat uns stark gemacht.

Die neue Organisation der Teams und der erneute Trainerwechsel erforderten einiges an Engagement.



Ein großes Dankeschön geht an Clemens Ruhle, der sich mit viel Einsatz in die Umstrukturierung eingebbracht hat. Und natürlich an Frank Trost, der uns in jedem Spiel unterstützt, motiviert und auch in schwierigen Momenten aufgebaut hat.

Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison – bereit, weiter zusammenzuwachsen, Erfolge zu feiern und mit viel Freude auf dem Platz zu stehen.

Eure 3. Damen Annika und Lena

Hörnchen-Freizeithockeyturnier

Was für ein Start in die neue Saison!

Anfang April wurde unser Hockeyplatz einmal mehr zur Showbühne des gepflegten Hockeysports.

Sechs Damenfreizeitmannschaften kämpften um das sagenumwobene „Goldene Hörnchen“. Die Teams lieferten sich spannende Duelle. Es wurde ausgiebig gedribbelt, gelacht und gejubelt!

Doch der unbestrittene Star des Tages waren die Feldlerchen vom UHC. Sie erspielten sich souverän den Turniersieg und dürfen nun ein Jahr lang das heißbegehrte „Goldene Hörnchen“ hüten.

Fazit: Saisonauftakt gelungen, Stimmung hervorragend, Muskelkater garantiert.

Wir, „die Hörnchen“, waren ein tolles Team – sowohl bei der Organisation des Turniers als auch auf dem Platz.

Möchtest du beim nächsten Mal dabei sein? Wir freuen uns über sportliche Damen mit Hockeyerfahrung. Wir trainieren montags ab 20:00 Uhr.

Christine Becker



1. Herren Hockey

Von Aufstiegseuphorie bis „Okay – Klassenerhalt reicht auch“

Die Hinrunde der Oberliga verlief für die 1. Herren insgesamt schwierig: Eine Mischung aus zum Teil motivierten, zum Teil aber auch in der Weltgeschichte verreisten oder gesundheitlich angeschlagenen Spielern machte es schwer, eine konstante Truppe auf den Platz zu bekommen. Zum Start traf man auf Rissen und musste schnell feststellen, dass in vielen Situationen die nötige Klarheit und Durchschlagskraft fehlte. Das 0:3 spiegelte den Spielverlauf leider deutlich wider. Gegen Polo 2 konnte die Mannschaft offensiv zwar mehr Akzente setzen und zwei gute Treffer erzielen, doch defensiv wurde zu viel zugelassen, sodass man sich am Ende mit 2:5 geschlagen geben musste.

Einen positiven Moment gab es auswärts beim HTHC 3 am anderen Ende des Stadtparks. Dort wurden die Chancen konsequenter genutzt, und durch einen 3:2-Sieg konnten die ersten drei Punkte eingefahren werden. Man schöpfte neue Motivation, um von diesem Zeitpunkt an weiter dranzubleiben. Das Spiel zeigte, dass die Mannschaft durchaus in der Lage ist, auch in engen Partien die Oberhand zu behalten. Im abschließenden Heimspiel gegen Alster 2 entwickelte sich eine offene Begegnung, in der zwar drei Tore erzielt werden konnten, es defensiv jedoch erneut an Stabilität fehlte. Die 3:4-Niederlage passte damit in das Gesamtbild einer Halbserie, in der man immer wieder mithalten konnte, sich insgesamt aber zu selten belohnte.

Aufgrund dieser Ergebnisse stehen die 1. Herren nach der Hinrunde nun im unteren Bereich der Tabelle. Es hat sich herausgestellt, dass eine konstante Trainings- und Spielbeteiligung notwendig ist, um als eingespielte Mannschaft aufzutreten und die eigenen Qualitäten ausspielen zu können. Die bisherigen Spiele haben gezeigt, wo noch harte Arbeit erforderlich ist, um die teils knappen Duelle der Rückrunde beim erneuten Aufeinandertreffen möglicherweise für sich entscheiden zu können.

Nun richtet sich der Blick erst einmal auf die Hallensaison. Der Wechsel in die Halle bietet die Möglichkeit, sich neu zu sortieren,

klare Schwerpunkte zu setzen und mit neuer Energie konzentriert in die kommenden Wochen zu gehen. Die 1. Herren freuen sich somit auf

einen „Neustart“ und bedanken sich bei allen, die bis dahin fleißig unterstützt haben.



Oberligasaison 2025

Die WU14 holt den Titel!

Nachdem es in der letzten Feldsaison in der Regionalliga für uns nur zum vorletzten Platz gereicht hatte, spielten wir dieses Jahr zum 1. Mal in der Oberliga. Deswegen war unser Ziel von Anfang an klar: Die Endrunde erreichen!

Zum Saisonauftakt gewannen wir 6:0 gegen die TG Heimfeld. Allein in den nächsten 3 Spielen schossen wir 15 weitere Tore und erhöhten unsere Tordifferenz damit auf 21:0.

Erst am 5. Spieltag erhielten wir unser 1. Gegentor, beim 2:1 Sieg gegen den HTHC 2, jedoch blieb dies auch das Einzige in der gesamten Saison. Das letzte Spiel der Vorrunde entschieden wir trotz mehreren Ausfällen klar, mit einem 6:0.

Im Viertelfinale trafen wir dann auf den 4. Platz der Gruppe 2, Großflottbeker THGC 2. Direkt in der 3. Minute traf Jette zum 1:0. In der 2. Halbzeit trafen dann auch Leni, Emma und Celi und damit siegten wir klar mit 4:0.

2 Wochen später spielten wir dann im Halbfinale erneut gegen den HTHC 2. Es war ein recht ausgeglichenes Spiel, mit mehreren Chancen, jedoch ohne Tor. Erst in der 50. Minute schossen wir das entscheidende Tor, durch Lenis Vorlage zu Merle, welche dann das Tor machte.

Am nächsten Tag trafen wir im Finale auf den UHC 2, welcher ebenfalls Gruppensieger geworden war. Im 2. Viertel schoss Celi das 1:0 durch den Nachschuss einer Aggi von Jette. Die nächsten 2 Tore (ebenfalls im 2. Viertel) machte Lilly und damit war das Spiel entschieden.

Der UHC hatte zwar noch mehrere vielversprechende Chancen, doch unsere Abwehr und unsere 2 Top Goalies Johanna und Flora hielten den Kasten sauber und wir siegten mit 3:0.

Der Meistertitel war der perfekte Abschluss für diese Saison, in welcher wir ebenfalls alle Turniere mit dem 1. Platz abschlossen.

Wir widmen den Titel unserem verstorbenen Athletiktrainer Dirk, welcher immer wusste, dass wir es schaffen würden und dessen Training ebenfalls einen großen Teil dazu beigetragen hat. Im Gedenken

an ihn, spielten wir diese Saison mit schwarzem Trauerband. Danke auch nochmal an unsere Trainer Nico und Lotte, sowie unsere Betreuerin Susi und alle anderen Eltern, Freunde und Trainer, welche uns in dieser Saison unterstützt haben.

Ohne euch hätten wir das nie geschafft!

Merle Hartmann



21. Sigi-Schütz Turnier beim Kieler HTC

Als wir (die wU 12) Samstag früh anreisten, wurden wir mit Flaschen und Armbändern von den Orga Leuten empfangen. Zur offiziellen Begrüßung liefen wir mit selbstausgesuchter Musik auf den Hockeyplatz ein, „Hamma“ war unser Song, es sollte ja schließlich ein Hamma Turnier werden. Kurz darauf gingen schon die ersten Spiele los.

Nachdem wir das erste Spiel gegen Rissen auf dem Kura verloren hatten, gewannen wir das Nächste gegen Blankenese auf Naturrasen. Und dass, obwohl wir vorher noch nie auf Naturrasen gespielt haben.

Da es fast die ganze Zeit geregnet hat, war alles nass und wir sind nach den Spielen immer wieder direkt in die Umkleide und haben unsere Sachen geföhnt. Nach dem Föhnen gab es Mittagessen, natürlich Nudeln. In den Pausen waren wir entweder auf dem Trampolin, haben uns die Spiele der anderen Teams angeguckt oder haben Karten in der Bar gespielt.

Am Nachmittag hatten wir noch



zwei Spiele auf Naturrasen, beide haben wir gewonnen.

Außerdem nahmen wir am Tor-Quiz teil, bei dem die Gesamtanzahl der Tore des Turniers getippt werden musste.

Später sind wir noch zum Schusstester gegangen. Dort hatte man 3

In der Nacht hat es wieder stark geregnet. Weil man auf dem Naturrasen im Wasser stand (bzw. Matsch), der bis über die Knöchel ging, entschied die Turnierleitung auf das Kura C-Feld (Halbfeld) umzusteigen. Darauf haben wir aber nur noch zwei Spiele gespielt. Im Halbfinales gegen Rahlstedt haben wir uns in der Ecke einen 7-Meter eingefangen. Doch den konnten wir halten. Am Ende haben wir durch ein spätes Tor verdient gewonnen und sind ins Finale eingezogen.

Vor dem Finale gab es noch einmal einen krassen Starkregen. Und auch im Spiel sind wir ordentlich nass geworden. Trotzdem konnten wir das Finale gegen Blankenese 1:0 für uns entscheiden. Hamma!

Zum Schluss haben wir noch die Horn-Hamm Mädels im U14er Finale beim Penaltyschießen angefeuert. Sie haben gewonnen. Und auch die U14 Hohamas (Horn Hamm – Marientaler) Jungs haben das Turnier mit dem 1. Platz beendet.

Ein toller Dreifachsieg für Horn-Hamm!

Nur das Tor-Quiz haben wir knapp verloren. Ungefähr 170 Tore sind insgesamt gefallen.

Trotz des Regens hat das Turnier viel Spaß gemacht. Nächstes Mal sind wir gern wieder mit dabei!

Geschrieben von Lene Saal



wU12 - Turnier in Celle

Am Samstagmorgen ging es ganz früh los mit dem Zug. Das war schon cool, weil wir alle zusammen waren und quatschen konnten. Das U12 Turnier in Celle war groß und es gab 16 Mädchenmannschaften und 2 Hallen!

Unsere Spiele am ersten Tag waren super. Wir haben alles gegeben und konnten uns ungeschlagen durchsetzen! Dadurch sind wir ins Halbfinales gekommen.

Zwischen den Spielen gab es aber auch voll die guten Sachen. Wir haben leckere Waffeln gegessen und uns von der Tribüne oder der Fensterbank andere Spiele angesehen. Und: Da waren auch Jungsteams, mit denen wir rumalbern und uns die Zeit vertreiben konnten.

Der Sonntag startete perfekt! Wir haben uns erstmal mit einem Frühstück im Bett gestärkt. Danach mussten wir aber zu Fuß zur Halle, weil am Sonntag keine Busse fuhren. Das war ein kleiner Spaziergang, aber das hat uns wach gemacht.

Und dann kam unser Halbfinales gegen Rahlstedt. Das war ein echt



schweres Spiel und hart umkämpft! Unsere Torhüterin war richtig stark und hat alles gehalten. Und dann, in der allerletzten Sekunde, haben wir durch ein Ecktor das Spiel gewonnen!

Danach ging es ins Finale! Und da warteten die Mädels aus Prag auf uns. Wir waren schon voll aufgeregt und hatten auch schon die riesigen Pokale entdeckt. Das Finale war auch wieder ein richtig gutes Spiel,

aber wir haben uns super durchgesetzt. Mit 3:0 haben wir gewonnen! Die anderen Hamburger Teams haben uns von der Tribüne angefeuert (danke an den UHC)!

Das war unser vierter Turniersieg in Folge und wir sind mit einem riesigen Pokal nach Hause gefahren!

Für die wU12 - Romy 🏆



wU 12 - Hallensaison-Auftakt bei Polo

Am Samstag, den 1. November um 11:00 Uhr traf sich die erste Mannschaft der WU 12 von Horn-Hamm bei Polo in der Halle.

Wir waren alle sehr aufgelegt, da es das erste Hallenturnier in der Saison war. Am Anfang haben wir das erste Spiel gegen Polo 3:0 verloren, aber wir haben nicht aufgegeben und erfolgreich weiter gekämpft.

Im Halbfinale gegen Hannover 78 wurde es dann noch mal spannend. Wir gewannen knapp dank sehr guter Paraden und Toren im Penalty-Schiessen.

Im Finale mussten wir erneut gegen die Gastgeber spielen.

Beide Mannschaften spielten sehr stark, aber am Ende konnten wir uns gegen Polo mit 2:1 durchsetzen und den ersten Platz holen.

Es war ein sehr schönes Wochenende! DANKE!

Von Helen und Lilly



Allgemeine Infos

Wenn ihr Lust auf Hockey habt, dann meldet euch zum nächsten Sichtungstermin an! Die nächste Chance gibt es am **27.02.2026** – die Anmeldung ist ganz einfach über die THC Horn Hamm Homepage möglich (<https://www.thc-hornhamm.de/termine/>).

Hockey Sichtungstag 1 - Jahrgänge: 2013 – 2018 - 27.02.2026

Hockey Sichtungstag 2 - Jahrgänge: 2014 – 2019 - 08.07.2026

Hockey Sichtungstag 3 - Jahrgänge: 2014 – 2019 - 16.10.2026

Hockey-Camps 2026

Auch 2026 bieten wir wieder unsere beliebten Hockey-Camps für verschiedene Altersgruppen an. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – hier ist für alle etwas dabei!

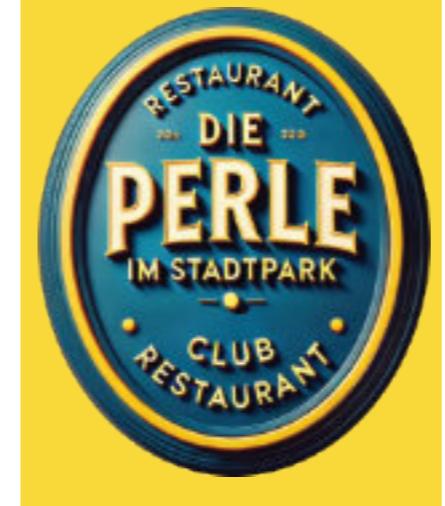
Hockey Camp 1. - 09.03. – 13.03.2026 - Für Jahrgänge 2014 – 2019

Hockey Camp 2 - 10.08. – 14.08.2026 - Für Jahrgänge 2016 – 2019

Hockey Camp 3 - 17.08. – 19.08.2026 - Offen für alle Jahrgänge

Hockey Camp 4 – „5. Dimension“ - 20.08. – 21.08.2026

Dank an das Gastro Team nach der ersten Saison



Paradieshonig von Marlis

Unser Club hat in seiner Mitgliedschaft viele Talente.

500 gr. Honig zum Preis von € 8,00

Marlies Dossow-Cabello ist Hobbyimkerin seit 2012!

Marlis ist zu erreichen unter der Mobil-Nr. 017631329707

Und verkauft ihren Naturhonig gern auch an unsere Mitglieder zu einem wirklich akzeptablen Preis.

Und bei „Tenniswetter“ ist sie am Montag und Donnerstag Vormittag auf der Anlage.



Ein historisches Foto: Jung-und Seniorenturnier am 9.7.1999

Anlässlich unseres 25. jährigen Jubiläums des Horn Hamm / St. Georg Jung-und Seniorenturniers am 9.7.1999 machten wir dieses Foto.

Gespielt wurden 50 Einzel und 25 Doppel (!) an einem Sonnabend nach Punktspielmodus. Es war ein reines Herrenturnier, Damen kamen erst am Abend zum Feiern zum Zuge.

Der Pokal steht noch im Jugendraum.

Gründer des Turniers, Veranstalter und Organisator, waren Peter Wendland für Horn Hamm und Volker Uthoff, Heiner Riek und Manfred Jacobs für St. Georg.

Finanziert wurde das Ganze ohne Clubzuschuss, allein durch die Spieler und einer Tombola (Spenden von den Spielern). Vielleicht erkennt sich der Eine oder Andere noch wieder.

Peter Wendland



Aus unserer Mitgliedschaft

In Gedenken an THCHH-Mitglieder

Manfred Henkell

Am 28. März 2025 ist unser Mitglied Manfred Henkell plötzlich und unerwartet verstorben.

Er hatte eine zeitlang Punktspiele mitgemacht, sich dann aber mehr damit beschäftigt, das Tennisspiel des einen oder anderen Clubmitglieds zu analysieren und Verbesserungsvorschläge zu machen.

So sah man ihn häufig an der Ballwand oder auf Platz 1 mit jemandem üben, oftmals bei Wind und Wetter.

Er war ein interessanter und zugewandter Mensch, der sehr gesprächig war und von Gott und der Welt erzählen konnte. Dass es nun so plötzlich mit ihm zu Ende ging, macht uns alle fassungslos.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen. Möge er in Frieden ruhen.

Hans-Georg Schreier

Am 23. Mai 2025 ist unser langjähriges Mitglied Hans-Georg Schreier im Alter von 87 Jahren nach langer Krankheit verstorben.

Hans-Georg nahm an den Medenspielen teil und spielte gern auch bei Club-Turnieren mit. Auf Grund seiner Körpergröße war er im Doppel und Mixed oftmals ein unüberwindliches Hindernis für die Gegner.

Er spielte leidenschaftlich gern Tennis, kam extra aus Bergedorf angefahren, um an unserer Freitagsrunde teilzunehmen.

Er war hilfsbereit, freundlich, humorvoll und in unserem Kreis ein geschätzter Kamerad.

Wir werden ihn gern in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ulla, seiner Tochter Michaela sowie der ganzen Familie.

Walter Schröder



Im Juli verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Tennisfreund Walter Schröder kurz vor seinem 89. Geburtstag.

Unvergessen bleiben für uns seine jahrelange Freundschaft und die gemeinsamen interessanten und schönen Stunden auf und neben dem Tennisplatz mit ihm.

Wir werden Walter immer und gerne in Erinnerung behalten.

Seine Tennisfreunde

Vielen Dank an unsere Sponsoren und Unterstützer



IMPRESSUM

Herausgeber
Tennis- und Hockey-Club
von Horn und Hamm e.V.
Saarlandstrasse 69
22303 Hamburg

Geschäftsstelle
Telefon 040/631 47 67
Fax 040/630 95 21
info@thc-hh.de
www.thc-hornhamm.de

Sprechzeiten vor Ort und telefonisch unserer Geschäftsstelle in der Wintersaison

Dienstag bis Donnerstag
10 – 13 Uhr

Redaktion, Grafik und Produktion
Axel Schultz
clubzeitung@thc-hh.de

Fotos
privat



DER CLUB IM
Stadtpark



MUNDREICH

ZENTRUM FÜR ZAHNÄRZTLICHE CHIRURGIE



IM TENNIS WIE BEI DEN ZÄHNEN: NACH EINEM VERLORENEN ERSTEN SATZ BRAUCHT ES EINEN STARKEN ZWEITEN.

Kieferchirurgie Mundreich: Ihr Spezialist für Implantate und Knochenaufbau

Mundreich Zentrum für zahnärztliche Chirurgie | Weidestraße 122d, 22083 Hamburg | Tel. 040 - 360 900 53 | info@mundreich.de | www.mundreich.de

JETZT TERMIN
VEREINBAREN



DER CLUB IM
Stadtpark



DER CLUB IM
Stadtpark



DER CLUB IM
Stadtpark